

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mundingen



AUSGABE WEST

Freitag, 23. Dezember 2022/Nr. 51/52/01
24. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Weihnachtsgrüße des Oberbürgermeisters



Liebe Mitsürgerinnen und Mitsürger,

das Jahr 2022 neigt sich seinem Ende zu. Vor uns liegen die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel lässt nicht mehr lange auf sich warten. Es ist nun wieder an der Zeit den Blick zurück auf das Vergangene zu richten.

Die Herausforderungen des vergangenen Jahres waren besonders und werden uns noch eine geraume Zeit begleiten. Trotz multipler Krisen und Einschränkungen konnten wir zahlreiche unserer geplanten Formate, welche während der Pandemie ruhen mussten, durchführen. Dafür bin ich dankbar.

An den Erfolgen, die wir in den Bereichen Breitbandausbau, Schaffung und Erschließung von Bauland oder der weitere Ausbau der Kinderbetreuung bereits erzielen konnten, möchten wir an-

knüpfen. Auch in Zukunft werden wir alle Anstrengungen daran setzen, unsere Stadt weiterhin erfolgreich, zukunftsgerichtet und dynamisch zu gestalten.

Ihnen allen wünsche ich im Namen der Stadt Ehingen, des Gemeinderats, der Ortschaftsräte, der Verwaltung und auch ganz persönlich besinnliche sowie schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2023.

Ihr

Alexander Baumann

Termine

Samstag, 24. Dezember

Standkonzert in Kirchen

Sonntag, 25. Dezember

Waldweihnacht in Altsteußlingen

Montag, 26. Dezember

Gemeindeweihnachtsfeier
in Frankenhofen

Samstag, 7. Januar

Altpapiersammlung in Frankenhofen

Freitag, 13. Januar

Christbaumabfuhr in Altsteußlingen

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

**Ein Blatt
von allen
für alle.**



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Beratung zu Abfallfragen und Abfuhrterminen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9
bis 17 Uhr

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring Biberach-Ehingen Service GmbH	07351 18826-0
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 24. Dezember

Vitales Apotheke, Talstraße 3,
89584 Ehingen, Telefon 07391 755631

Sonntag, 25. Dezember

Rats-Apotheke Laupheim, Marktplatz 3,
88471 Laupheim, Telefon 07392 2110

Montag, 26. Dezember

Apotheke Dr. Mack Munderkingen, Schillerstraße 14,
89597 Munderkingen, Telefon 07393 9546740
Antonius Apotheke, Hauptstraße 26,
88433 Schmemmerhofen, Telefon 07356 1711

Samstag, 31. Dezember

Neue Apotheke Laupheim, Mittelstraße 46,
88471 Laupheim, Telefon 07392 6022

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle

Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Uwe Groß
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Sonntag, 1. Januar

Marien Apotheke, Hauptstraße 76,
89584 Ehingen, Telefon 07391 6250

Freitag, 6. Januar

Vitalis Apotheke, Alb-Donau-Center,
Talstraße 3, 89584 Ehingen, Telefon 07391 755631
Schloß Apotheke, Ehinger Straße 28,
89155 Erbach, Telefon 07305 6033

Samstag, 7. Januar

Löwen Apotheke, Ehinger Straße 31,
89155 Erbach, Telefon 07305 7323
Rats-Apotheke, Hauptstraße 26,
88477 Schwendi, Telefon 07353 98470

Sonntag, 8. Januar

Schloß Apotheke, Hauptstraße 57,
89611 Obermarchtal, Telefon 07375 246

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik sowie Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 15. Dezember, tagte der Ausschuss für Umwelt und Technik sowie der Gemeinderat im großen Saal der Lindenhalle. Im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung stand die Haushaltseinbringung für das Jahr 2023.

Ausschuss für Umwelt und Technik Grundschule Frankenhofen – Vergabe von Heizungs- baurbeiten

Für die Vergabe von Heizungsbaubearbeiten in der Grundschule Frankenhofen erfolgte einstimmig die Vergabe an die Gerhard Leicht GmbH aus Münsingen-Bremelau, mit einer Auftragssumme von rund 145.200 Euro.

Vergabe Lüftungsbauarbeiten Kindergarten Dächingen und Kindergarten Wenzelstein

Für die Ausstattung mit Coronagerechten Lüftungsanlagen der Kindergärten Dächingen und Wenzelstein wurden die Lüftungsbauarbeiten einstimmig an die ESW Luft- und Klimatechnik GmbH aus Ellwangen vergeben. Die Auftragssumme beträgt für den Kindergarten Dächingen rund 126.800 Euro und für den Kindergarten Wenzelstein rund 106.200 Euro.

Gemeinderatssitzung**Einbringung des Haushaltsplanes 2023**

Geprägt war die Gemeinderatssitzung von der Einbringung des Haushaltsplanes 2023. Der Haushalt verzeichnet im Ergebnishaushalt bei einem Volumen von 105 Millionen Euro gerade noch ein positives Ergebnis von 24.000 Euro. Die Stadt investiert darüber hinaus etwa 32 Millionen Euro in bereits begonnene Projekte. Zum Ausgleich der Investitionen ist eine Entnahme aus dem Finanzmittelbestand in Höhe von rund 9,5 Millionen Euro erforderlich, was eine deutliche Reduzierung der finanziellen Polster zur Folge hat.

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



Ehinger Jahreschronik

Weihnachten steht für Heimat, Familie und Geborgenheit. Mit dem Ehinger Jahrbuch soll auch den ehemaligen Ehinger Bürgerinnen und Bürger ein Stück Heimat und Erinnerung zuteilwerden. Aus diesem Grund sendet Oberbürgermeister Alexander Baumann auch in diesem Jahr seine Weihnachtsgrüße wieder gemeinsam mit der Jahreschronik hinaus in die ganze Welt. Auf insgesamt 143 Seiten kann das Ehinger Jahr in der Chronik bestaunt werden - ein Gruß der Freude macht. Digital kann das Jahrbuch auf der Homepage der Stadt Ehingen eingesehen werden www.ehingen.de.



Mit dem Jahrbuch versendet Oberbürgermeister Alexander Baumann Weihnachts- und Neujahrsgrüße in alle Welt.

Das Titelbild der Chronik zeigt die Ehinger Kirbe.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Pressestelle der Stadtverwaltung Ehingen wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Herzliche Grüße vom Team der Pressestelle des Ehinger Rathauses.

AWA 2023 – Das ändert sich 2023 mit dem Zuständigkeitswechsel im Bereich der Abfallwirtschaft

Mit Zuständigkeitswechsel im Bereich der Abfallwirtschaft von den Kommunen auf den Landkreis, welcher zum 1. Januar 2023 in Kraft tritt, kommen einige Änderungen auf die

Kreisbürgerinnen und Kreisbürger zu. In diesem Artikel finden Sie die wichtigsten Änderungen betreffend die Ehinger Bürgerinnen und Bürger zusammengefasst.

Abfall-App und Abfallkalender

Die neue Abfall-App, welche ab Ende 2022 auf der Website des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft zum Download zur Verfügung steht, erinnert digital an den persönlichen Abfuhrtermin. Des Weiteren wird es, wie gewohnt, einen Abfuhrkalender in Papierform geben. Dieser enthält die Abfuhrtermine der jeweiligen Gemeinden und wird den einzelnen Haushalten per Post zugesandt.

Blaue Tonne

Auch nach dem Zuständigkeitswechsel im Bereich der Abfallwirtschaft wird die Firma Braig den Bürgerinnen und Bürger zur Entsorgung von Papier und Kartonagen die Blaue Tonne zur Verfügung stellen. Bei jeglichen Fragen zur Blauen Tonne wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Braig unter der Telefonnummer 07391 7703-15.

Komposterzuschuss

Aktuell bezuschusst die Stadt Ehingen die Erst- oder Ersatzbeschaffung eines Komposters je nach Ausführung mit 13 beziehungsweise 20 Euro. Im Gegenzug erhält der Haushalt einen Abschlag in Höhe von 28 Euro auf die Benutzungsgebühr. Ab dem kommenden Jahr 2023 entfällt dieser Zuschuss.

Christbaumabfuhr

Der Alb-Donau-Kreis bietet ab dem 1. Januar 2023 keine Christbaumabfuhr mehr an, da in Ehingen dann zwei Grüngutsammelstellen, Rißtissen und Dächingen, sowie das Entsorgungszentrum in Berkach vorhanden sind. Dort können Bürgerinnen und Bürger Ihre Christbäume kostenlos entsorgen. Ergänzend hierzu gibt es ab dem kommenden Jahr zwei Abfahrten für holzige Grüngutabfälle. Die Termine der beiden Grüngutabfahrten können Sie dem Abfuhrkalender entnehmen.

Sperrmüll

Die bisher gewohnte Anmeldung zur Sperrmüllabfuhr über die Anmeldekarte wird es ab dem kommenden Jahr nicht mehr geben. Ebenso entfällt die Möglichkeit Sperrmüll über die Kombikarte kostenlos eigenständig auf dem Wertstoffhof der Firma Braig zu entsorgen.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft bietet den Kreisbewohnerinnen und Kreisbewohner zwei Entsorgungswege an. Zum einen die Abholung und zum anderen die Selbstanlieferung auf eines der sechs Entsorgungszentren. Den Kreisbewohnerinnen und Kreisbewohner steht eine gebührenfreie Abholung auf Abruf pro Kalenderjahr zur Verfügung. Die Anmeldung hierzu muss mindestens fünf Arbeitstage vor dem nächstverfügbaren Abholtermin telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Ein Anspruch auf einen bestimmten Abholtermin besteht nicht. Für jede Gemeinde im Alb-Donau-Kreis sind sechs Abfahrten in einen Abstand von etwa zwölf Wochen vorgesehen.

Alternativ zur Sperrmüllabholung kann einmal pro Jahr aus den privaten Haushalten Sperrmüll auf einem der Entsorgungszentren des Alb-Donau-Kreises gebührenfrei angeliefert werden. In diesem Fall ist ein Nachweis darüber erforderlich, dass die kostenlose Sperrmüllsammmlung noch nicht in Anspruch genommen wurde. Vor Ort wird deshalb der

QR-Code auf dem Gebührenbescheid, welchen Sie durch das Landratsamt Alb-Donau-Kreis erhalten, eingesehen. Aus diesem Grund muss der Gebührenbescheid bei der Entsorgung von Sperrmüll auf dem Entsorgungszentrum immer vorgezeigt und folglich auch mitgebracht werden.

Jede weitere Abfuhr innerhalb eines Kalenderjahres wird über eine Zusatzgebühr abgerechnet. Ebenso wird für die sogenannte „Expressabfuhr“, was die Abholung aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen nach Bedarf innerhalb von drei Werktagen nach Anmeldung bedeutet, eine Gebühr von 123,22 Euro fällig.

Der Sperrmüll ist am Tag der Abfuhr getrennt nach den drei Sperrmüllarten, Restsperrmüll, Altholzsperrmüll sowie Altmetall wie Elektrogroßgeräte bereitzustellen. Die Menge darf je Fraktion die haushaltsübliche Menge von fünf Kubikmetern nicht überschreiten. Stehen Mehrmengen bereit, gelten diese als angemeldet und werden in Rechnung gestellt. Nicht als haushaltsüblich gilt Sperrmüll, der aus Haushaltsauflösungen stammt oder Baustellenabfälle. Einzelstücke dürfen ein Gewicht von 80 Kilogramm nicht überschreiten und nicht länger als zwei Meter und breiter als 1,5 Meter sein.

Bei Bedarf bietet der Landkreis den sogenannten Volservice an. Hier wird der Sperrmüll zerlegt und aus den Räumen des Nutzers zum Sammelfahrzeug gebracht. Je angefangene 15 Minuten wird eine Zusatzgebühr von 15,56 Euro erhoben. Die Leistung wird direkt mit dem Abfuhrunternehmen abgerechnet.

Problemstoffsammlung

Nach wie vor wird es die jährliche Sammeltour des Schadstoffmobils im Herbst geben. Neu hinzu kommt die Möglichkeit der Entsorgung auf den Entsorgungszentren. Hier werden einmal im Quartal Problemstoffe angenommen. Die genauen Termine hierzu werden rechtzeitig auf der Homepage des Landratsamtes, in der Presse sowie über den Abfuhrkalender bekannt gegeben.

Garten- und Parkabfälle beziehungsweise Grünabfälle

Unter Grünabfällen verstehen sich pflanzliche Abfälle, die innerhalb bebauter Ortslagen auf zu Wohnzwecken und gewerblich genutzten Grundstücken und auf öffentlichen Flächen anfallen. Hierzu gehören Grasschnitt sowie krautige und holzige Grünabfälle. Krautige, grasige, saftende und holzige Grünabfälle werden getrennt gesammelt.

Holzige Grünabfälle können auch bei der Straßensammlung im Frühjahr und Herbst zur Abholung bereitgestellt werden. Die Abfalltermine können online eingesehen oder den jeweiligen Abfuhrkalendern entnommen werden. Der Grünabfall muss handlich gebündelt sein, dabei ist die Verwendung von Draht oder Kunststoffschnur untersagt. Beim Grünabfall darf eine Länge von 1,5 Metern und ein Durchmesser von zehn Zentimeter nicht überschritten werden. Die Höchstmenge ist zwei Kubikmeter, für Mehrmengen wird eine Zusatzgebühr erhoben.

Die Bringmöglichkeit für krautig/grasige und holzige Grünabfälle besteht auf den Wertstoffhöfen mit Grünabfallsammelplatz und den Entsorgungszentren. Eine Anlieferung von bis zu fünf Kubikmeter ist gebührenfrei. Für Mehrmengen und bei Anlieferung durch andere Herkunftsbereiche beziehungsweise Gewerbe wird eine Gebühr erhoben.

Bei Fragen zur Abfallwirtschaft wenden Sie sich bitte ab dem

kommenden Jahr direkt an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen Sie telefonisch in der Zeit von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 0731 185-3333. Gerne können Sie Ihr Anliegen schriftlich unter kundenservice@aw-adk.de schildern. Seinen Dienstsitz hat der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft in der Karlstraße 31 (Karlsbau, 1. Stock, Eingang Karlsstraße 31) in 89073 Ulm.

Verlegungen der Abfallentsorgung im Dezember

In Ehingen mit Teilorten finden folgende Abfuhrverlegungen statt: Gelber Sack von Dienstag, 27. Dezember, auf Mittwoch, 28. Dezember.

Gelber Sack von Mittwoch, 28. Dezember, auf Donnerstag, 29. Dezember.

Biomüll von Donnerstag, 29. Dezember, auf Freitag, 30. Dezember.

Die Gelben Säcke müssen am Abfuhrtag bereits ab 6 Uhr und die Biotonnen ab 7 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.

Zusätzliche Informationen gibt es in der Abfallbroschüre beziehungsweise im Internet unter www.ehingen.de/abfall oder beim Baudezernat, Telefon 07391 503-167.

„Von Gartenkindern, Pferdeglück und Wetterfröschen“, das neue Kinderprogramm der Stadtbücherei Ehingen ist da

Bei den „MakerKids“ geht es um Wissensvermittlung mit Spaß und Fantasie. Dabei liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf den MINT-Themen. Jeden zweiten Mittwoch im Monat geht es um Medienkompetenz, ums Ausprobieren und Selbermachen.

11. Januar 2023, 17 bis 18 Uhr, Spielenachmittag. Neue Spiele werden vorgestellt, gleich getestet und ausprobiert. Im Anschluss dürfen diese gerne ausgeliehen werden. Wir freuen uns darauf, die neue „Bibliothek der Spielsachen“ zu präsentieren. Ganze Spielwelten mit Zubehör laden zum gemeinsamen Spielen ein.

8. Februar 2023, 17 bis 18 Uhr, Kügele Hoi!!! Die Ehinger Fasnet steht mit all ihren bunten Figuren, Bräuchen und Liedern im Mittelpunkt. Die vier Autorinnen, Sofia Ernst, Jenny Bachmann, Natalie Schick und Heike Götz stellen ihr neues Buch „Das Reischele. Unser Ehinger Fasnetsspezialist“ vor und rufen ein kräftiges „Kügele Hoi!!!“ auf die Ehinger Fasnet.

8. März 2023, 17 bis 18 Uhr, Allerlei ums Hühnerei. Wer war zuerst da? Das Huhn oder das Ei? Wir haben Informatives, Erstaunliches und Kulinarisches zum Thema mit Experimenten und Versuchen vorbereitet.

12. April 2023, 17 bis 18 Uhr, Wetterfrösche aufgepasst. Wenn die wilden Winde wehen, sollten Kinder vorbereitet sein. Wie entstehen Unwetter und wie gefährlich ist ein Blitz? Wir vermitteln Wissenswertes und Nützliches zum Thema Wetter und abschließend wird eine kleine Wetter-

station gebaut.

10. Mai 2023, 17 bis 18 Uhr, Gartenkinder. In der Erde buddeln, säen und schauen was wächst, dieser Workshop bietet viele Infos rund um das Thema Gartenbau. Natürlich wird das theoretische Wissen gleich praktisch umgesetzt und der Aufzucht eigener Pflanzen steht nichts mehr im Wege.

14. Juni 2023, 17 bis 18 Uhr, Pferdeglück. Dieses schöne Angebot wendet sich an Pferdefans und alle, die es werden wollen. Wir reden übers Reiten und über Pferderassen. Mit an Bord ist eine Fachfrau fürs Voltigieren.

Bei den „Chillies“ geht es ums Zuhören, Entspannen, Diskutieren und Plaudern.

Die Chillies finden jeden letzten Freitag im Monat statt. Die Termine sind:

27. Januar 2023, 17 bis 18 Uhr, Die drei ??? Kids. Sie lösen den Fall auf jeden Fall

24. Februar 2023, 17 bis 18 Uhr, Wer hat schon Angst vor Hexen

31. März 2023, 17 bis 18 Uhr, Die Wildnis ruft dich

28. April 2023, 17 bis 18 Uhr, Geschichten zum Schmunzeln und Lachen

26. Mai 2023, 17 bis 18 Uhr, „Das kleine Ich bin Ich“ von Mira Lobe

30. Juli 2023, 17 bis 18 Uhr, Unterwasserabenteurer

Was genau gelesen wird, geben wir rechtzeitig als Aushang im Kinderbereich der Stadtbücherei und auf unserer Homepage im Veranstaltungskalender bekannt, <https://buecherei.ehingen.de/veranstaltungskalender>.

Zu den Veranstaltungen sind Kinder ab fünf Jahren herzlich eingeladen. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung, telefonisch unter der Nummer 07391 503-560 oder per E-Mail unter stadtbuecherei@ehingen.de. Nicht immer kann man Termine einhalten, eine rechtzeitige Absage ermöglicht es einem anderen Kind auf der Warteliste nachzurücken. Der Veranstaltungsflyer liegt in der Stadtbücherei aus oder kann auf unserer Homepage unter <https://buecherei.ehingen.de/> aktuelles eingesehen und heruntergeladen werden.

Aschenbrödel als Einstimmung auf Weihnachten



Aschenbrödel begeistert Groß und Klein.

Am Freitag, 23. Dezember, können Familien eine kleine Vorweihnachtsbescherung mit ihren Kleinen erleben. Um 15 Uhr ist das berühmte Märchen als Musical live auf der Bühne der

Lindenhalle zu sehen. Sagen Sie dem Weihnachtsstress am letzten Tag vor Heilig Abend ade und genießen Sie einfach die wunderbare Erzählung von Aschenbrödel in einer gelungenen Mischung aus Humor, Romantik, Action und Gefühl. Frohe Weihnachten.

Informationen und Tickets erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, unter Telefon 07391 503-503 oder im Internet unter www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.

Operettengala mit der Südwest-deutschen Philharmonie Konstanz

Das Neujahrskonzert der Stadt Ehingen am 4. Januar stimmt mit dem Programm „Freunde, das Leben ist lebenswert!“, beschwingt auf das neue Jahr ein. Komponisten wie Johann Strauß (Sohn), Richard Heuberger, Ralph Benatzky, Carl Maria von Weber, Richard Wagner, Franz Lehár und Enjott Schneider stehen auf dem Programm. Sopran Jaclyn Bermudez und Bariton Áneas Humm singen bekannte Klassiker der leichten Muse. Insa Pijanka, die Intendantin des Orchesters, führt durch das Programm.

Bildnachweis: Patrick Pfeiffer

Informationen und Tickets erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, unter Telefon 07391 503-503 oder im Internet unter www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.



Konzert: Bekannte Operetten-Klassiker sind beim Neujahrskonzert zu hören.

Weihnachtsferien im Bürgerhaus Oberschaffnei

Das Bürgerhaus Oberschaffnei ist von Montag, 26. Dezember, bis einschließlich Montag, 2. Januar 2023, geschlossen. Der Offene Treff „Café CIDO“ im Bürgerhaus Oberschaffnei startet wieder am Montag, 9. Januar.

Von den eingeschränkten Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien ist der Tafelladen des DRK nicht betroffen. Der Verkauf im Tafelladen findet wie gewohnt statt.

Lies mal wieder ein gutes Buch

Unabhängige Energieberatung bei der Stadt Ehingen

Die Stadt Ehingen bietet für ihre Bürgerinnen und Bürger einmal im Monat eine unabhängige Energieberatung durch die Regionale Energieagentur Ulm an. In den Bereichen energiebewusstes Bauen, Modernisieren, Erneuerung von Heizung sowie Nutzung von Sonnenenergie kann man sich bei einer kostenfreien Erstberatung einen Überblick über die technischen Möglichkeiten, Kosten und Wirtschaftlichkeit sowie die aktuellen Förderprogramme verschaffen.

Zur Beratung sollten vorhandene Unterlagen, wie beispielsweise Baupläne, Energieausweis oder Messwerte der Heizungsanlage, mitgebracht werden. Der nächste Beratungstermin findet am Dienstag, 17. Januar, im Bürgerhaus Oberschaffnei, Schulgasse 21, in Ehingen statt.

Bei Interesse ist eine vorherige Anmeldung bis spätestens 10. Januar bei der Stadtverwaltung, Telefon 07391 503-261 oder k.burgmayer@ehingen.de notwendig.

ALB ALLGEMEIN



Winterdienst... alle Jahre wieder

Auch in diesem Jahr hat uns der Winter wieder fest im Griff.

Viel Schnee, gefrierender Regen und Eisglätte bzw. Blitzeis bei tiefen Minusgraden stellen die Winterdienste wieder vor große Herausforderungen. Vor allem der Faktor Zeit ist sehr begrenzt, die Räumdienste können nicht zu jeder Zeit an jedem Ort bahnen und streuen. Unsere Alb-Räumdienste verrichten die Arbeit nach Plan und nach bestem Wissen und Gewissen und es lässt sich nicht immer lösen, dass der Räumschnee an anderer Stelle angehäuft oder der Schnee aus einer Stichstraße herausgezogen wird. Habt bitte Verständnis dafür, dass sich je nach Arbeitsanfall Zeitpläne entsprechend verschieben können.

Wir möchten Euch bitten, kommt bei Fragen oder Beschwerden auf Eure Ortsverwaltung zu, wir haben immer ein offenes Ohr für Euch. Aber am schnellsten lassen sich Probleme direkt mit den eigenen Nachbarn lösen, indem Ihr selbst miteinander redet, oftmals ist es nur eine Kleinigkeit.

Wir sollten dankbar sein, über alle freiwilligen Winterdienstfahrer auf der Alb, die diese Arbeit noch neben ihrer eigentlichen Arbeit bestens verrichten. Schenken wir diesen Mitbürgern Anerkennung für ihre Arbeit.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Christbaumabfuhr

In Altsteußlingen werden die Christbäume wie in den vergangenen Jahren von den Dächinger Fackelbuben abgeholt. Bitte den Baum ohne Schmuck am Freitag, 13. Januar 2023,

gut sichtbar am Straßenrand bereit legen. In Briel läuft die Abfuhr durch die Dorfgemeinschaft auf die eigene Fackel.

Waldweihnacht am Stoffelbergkäppele

Unsere Landjugend lädt zur traditionellen Waldweihnacht am ersten Weihnachtsfeiertag um 18 Uhr ans Stoffelbergkäppele ein. Es gibt weihnachtliche Lieder, Punsch und Glühwein, sowie für die Kleinen den Besuch von St. Nikolaus und Knecht Ruprecht.

Wir freuen uns auf Euren Besuch, die Landjugend von Altsteußlingen und Briel.

Brieler Krippenweg ist eröffnet

Es ist soweit, am vierten Advent startete unser zweiter Krippenweg im Brieltal. Die Organisatorinnen und Organisatoren und das Team rund um Christa Roll und Heidi Schnitzer freuen sich wieder auf viele Besucher mit vielen schönen Begegnungen und Gesprächen. Eine Neuheit in diesem Jahr ist das Angebot von Punsch, Glühwein und Selbstgebackenem immer an den Sonntagen und Feiertagen von 11 bis 16 Uhr.

Der Erlös daraus und aus den Spenden wird dem Mukoviszidose Förderverein Ulm e.V. (www.muko-ulm.de) und der Ecuador Hilfe El Laurel e.V., www.ellaurel.de, gespendet.

Viel Freude bei der Wanderung auf dem zweiten Krippenweg.



Bei herrlicher Witterung und Kulisse wurde vergangenen Sonntag der Krippenweg eröffnet.

Gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2023

das wünsche ich Ihnen, das wünsche ich Euch liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, natürlich verbunden mit guter Gesundheit und Zufriedenheit.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass wir in Europa wieder einen Krieg erleben, der seit Februar bis zum heutigen Tag sein Unwesen treibt. Man hat jedoch das Gefühl, dass je länger dieser Krieg andauert, umso weiter ist er gefühlt von uns weg. Wir können es uns hier nicht vorstellen in kalten Ruinen zu leben, ohne Wasser und ohne Strom. Wir sollten uns aber immer in Erinnerung rufen, dass unser Leben im Wohlstand sehr schnell vorbei sein kann und sicher keine Selbstverständlichkeit ist. Wir können in kleinem Rahmen, angefangen in unserem Ort auf unserer Ehinger Alb, weiterhin und vielleicht noch besser zusammen stehen und uns gegenseitig unterstützen. Auch mal hinterfragen, ob eine Kritik oder gar eine Blockade wirklich Sinn machen oder ob wir nicht zufriedener sind, wenn wir gemeinsam in eine gute Zukunft gehen? Es wäre mein Wunsch für das Jahr 2023. Ein großes Projekt in diesem Jahr war sicher die Erschließung des ersten Bauabschnittes und somit zwölf Plätzen im Baugebiet Bergäcker. Nach sehr gutem Start gab es zum Ende krankheitsbedingt Verzögerungen beim Abschluss der Bauarbeiten, wie auch bei der Vermessung der Bauplätze. Nun müsste aber Anfang des neuen Jahres dem Bauplatzverkauf nichts mehr im Wege stehen. Das zweite große Bauvorhaben, unser Neubau des Feuerwehrhauses mit Dorfgemeinschaftsraum und Ortsverwaltung ist im Herbst gestartet. Von dem gesetzten Ziel noch in diesem Jahr ein Dach über den Kopf zu bekommen, sind wir doch noch ein gutes Stück entfernt. Fakt ist aber, das Vorhaben läuft und wir sind in die Planung und Entscheidungen bisher immer gut eingebunden. Die komplette Erschließung von Briel mit Glasfaserleerrohr war ein weiterer großer Auftrag, der gestemmt wurde. Nach den notwendigen Dokumentationen wird hier, wie auch im Rest von Altsteußlingen, die Faser eingblasen und es kann ohne Geschwindigkeitsbegrenzungen in die Zukunft gesurft werden. Viele Selbstverständlichkeiten, wie die sehr gute Funktionalität unseres Kindergartens in Dächingen oder den Grundschulen in Erbstetten und Frankenhofen sowie unserer Feuerwehr auf der Ehinger Alb, dürfen wir bei unseren mittlerweile hohen Ansprüchen nicht vergessen. Im kommenden Jahr wird uns der Neubau unserer Dorfmitte weiter begleiten. Wir können darauf hoffen, dass der Radweg von der Alb nach Ehingen realisiert wird. Die Inbetriebnahme der Glasfaserinfrastruktur wäre ebenfalls wieder ein Meilenstein. Am Ende eines Jahres ist es auch an der Zeit Danke zu sagen, danke an alle, die sich in irgendeiner Form in unser Dorfleben eingebracht haben oder einbringen. Danke unseren Erzieherinnen und Erziehern, den Lehrerinnen und Lehrern, sowie den Kameraden der Feuerwehr für ihren Einsatz und Dienst. Danke an die Aktiven in unseren Vereinen, dem Kirchengemeinderat oder dem Ortschaftsrat. Viele Bürger helfen auch einfach so, wo Hilfe benötigt wird, auch dafür ganz besonderen Dank. Großen Dank auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Oberbürgermeister Alexander Baumann und Bürgermeister Tobias Huber für die sehr gute Zusammenarbeit das ganze Jahr über.

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.

NAK VERLAG

Dem Gemeinderat der Stadt Ehingen vielen Dank für die Zustimmung bei Entscheidungen in Zusammenhang mit unserem Ort. Dankeschön allen Funktionsträgern unserer Vereine der Ehinger Alb, die uns kulturelle, musikalische und sportliche Angebote ermöglichen. Ganz besonders sind in diesen Tagen unsere Gedanken bei unseren kranken und pflegebedürftigen Mitmenschen, wir wünschen ihnen eine gute Besserung sowie denjenigen Kraft, die sich mit viel Liebe und Energie um ihre Lieben kümmern. Gehen wir mit Zuversicht in ein neues und hoffnungsvolles Jahr 2023.

Für die Ortsverwaltung und den Ortschaftsrat

Josef Huber



"Still und starr ruht der See".

Herzlichen Glückwunsch!

Anfang des Monats durfte unsere Mitbürgerin Barbara Schenzle ihren 92. Geburtstag im Kreis ihrer großen Familie feiern. Ortsvorsteher Josef Huber überbrachte die Glückwünsche der Heimatgemeinde, sowie die von Oberbürgermeister Alexander Baumann für die Stadt Ehingen. Bei guter Gesundheit und Zufriedenheit freut sich die Jubilarin an jedem Tag. Ihre Fingerfertigkeit stellt sie beim regelmäßigen Stricken ständig unter Beweis. Wir wünschen ihr an dieser Stelle nochmals alles Gute, weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen.

Bodenrichtwerte stehen fest

Der gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt hat für alle Ehinger Ortsteile die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar festgelegt. Sie werden mit der Grundstücksfläche über www.grundsteuer-bw.de oder www.gutachterausschuesse-bw.de kostenlos bereit gestellt.

Weitere Infos zu Bodenrichtwerten und zum Gutachterausschuss unter ehingen.de/gemeinsamer-gutachterausschuss beziehungsweise zur neuen Grundsteuer unter www.grundsteuer-bw.de. Somit kann die Erklärung fristgerecht bis Ende Januar 2023 online bearbeitet werden.

Weihnachten beim Pferdesportverein Ehinger Alb in Altsteußlingen

Und auch eine Krippe wurde gebastelt.

Auf der Reitanlage von Heike Ahhy und Joachim Bleicher fand am Samstagabend vor dem dritten Advent die Weihnachtsfeier des Pferdesportvereins Ehinger Alb statt. Bei Punsch, Glühwein, Ruth Bauschs' selbstgemachter Kartoffelsuppe und Weihnachtsgebäck verbrachten die Mitglieder sowie die Gäste des Vereins ein paar schöne Stunden an der wärmenden Feuerschale und den weihnachtlich dekorierten Tischen im Hof der Reitsportanlage in Altsteußlingen. Musikalisch untermalt, zur Überraschung aller Anwesenden, wurde die Feier durch Martin Bosler am Keyboard und dessen Schwester Heike Bosler am Saxophon. Sie stimmten weihnachtliche Lieder an. Ein weiterer Höhepunkt wurde durch Marc Cameron gesetzt. Auch er unterhielt mit weihnachtlichen und traditionellen Liedern, gespielt auf seinem Dudelsack. Am Vormittag waren die Jugendlichen des Vereins zugegen. Mit Holz, Stoff, Säge, Schere, Klebstoff, Papier und Buntstiften bastelten sie, unter Anleitung der Jugendwartin Julia Egle, eine Krippe für den Krippenwanderweg. Diese Krippe kann neben vielen anderen Krippen vom 18. Dezember bis zum 8. Januar auf dem Brieler Krippenwanderweg bestaunt werden.



Artikel und Foto stammen beide vom PSV Ehinger Alb e.V.



Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de

Weihnachtsgruß

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in ein paar Tagen geht ein wahrlich herausforderndes und gegensätzliches Jahr zu Ende. So können wir auf der einen Seite des Schreckgespenst „Corona“ weitestgehend hinter uns lassen, ohne in unserer Dorfgemeinschaft ganz schlim-

me Folgen beklagen zu müssen. Doch seit dem 24. Februar brach mit dem Krieg in der Ukraine ein Desaster aus, dessen Folgen und dessen Leid bei weitem noch nicht absehbar sind. So liegen Wohl und Wehe doch wieder eng beieinander. Und trotzdem war auch in diesem Jahr Platz für besondere Momente und Erfahrungen. Das Bewusstsein für einen lebendigen Familienverbund, eine gute Nachbarschaft, einen aktiven Freundeskreis und eine funktionierende Dorfgemeinschaft erhielt eine ganz neue und besondere Wertschätzung. Die zu oft als selbstverständlich wahrgenommene Jahresleistung unserer Gruppen und Vereine wird nun, in einem ganz anderen Licht gesehen. Nämlich als Bereicherung für uns alle, als Kit für unsere Dorfgemeinschaft und als Wohltat für alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Die Besonderheit der Ideen und Projekte aller Akteure unserer sechs Albgemeinden möchte ich in den diesjährigen Fokus stellen. Sie wurden im Rahmen des „Europäischen Dorferneuerungswettbewerbes“ mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. So konnte „die Alb“ mal wieder als Gemeinschaft überzeugen und das Gefühl gemeinsam etwas zu entwickeln in den Fokus unserer Albarbeit stellen. Begeistert hat dabei vor allem unsere Jugend mit ihren innovativen Ideen und Ansätzen zu Themen wie Mobilität, Innenentwicklung, Klimawandel und auch zu sozialen Aspekten. Denn „Zukunft geschieht nicht, sondern man muss sie gestalten!“. Diesen Auftrag haben wir auf der Alb nicht nur angenommen, sondern auch mit einer Delegation von der Ehinger Alb bei der Preisverleihung in Hinterstoder, Österreich, abgeholt. Eindrucksvoll konnte dieses „Wir sind die Alb“ auch bei der Feier zu „10 Jahren Biosphäreninfozentrum Ehinger Alb“ erlebt werden.

Eindrucksvoll wurde sichtbar, was im Rahmen der Entwicklung des Biosphärengebietes doch für unsere Albgemeinden möglich ist. So konnte auch als besonderes Juwel, die sich zwar schon letztes Jahr abzeichnende, aber dieses Jahr neu aufgestellte Arztpraxis in Granheim eröffnet werden. Ein besonderer Dank an das Ärzteteam Dinkelacker und Hudek mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist hier sicherlich angebracht.

Auch auf unser Dächingen bezogen sind wir ein paar wichtige Schritte weitergekommen. Mit dem weiteren Ausbau des Baugebietes Harmelau konnten die lang ersehnten Bauplätze für unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Verfügung gestellt werden, um eine zukunftssichere Bleibemöglichkeit in ihrer Heimatgemeinde zu ermöglichen. Mit dem weiteren Ausbau des Breitbandnetzes sind nun fast alle Grundstücke an diese Versorgungsmöglichkeit anschlussfähig. Fast unauffällig wurde der Albkindergarten „Albstrolche“ um einen vierten Gruppenraum erweitert, um auch unseren Kleinsten den Besuch des Kindergartens zu ermöglichen. Ein wichtiges Angebot in einer sich verändernden Familienwelt.

Neben den großen Festen unserer Vereine konnten zwei kleinere ihre Strahlkraft entwickeln. So konnte bei der Baumpflanzaktion an der Hochzeitsallee zehn Hochzeitspaare bei der Pflanzung unterstützt werden. Und erst vergangene Woche kamen eine große Zahl von Kindern mit ihren Eltern bei der Stallweihnacht des Ziegenzuchtvereins auf der Alblamafarm Walk auf ihre Kosten. Ein richtiges Highlight in der Vorweihnachtszeit.

So möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich in diesen Zeiten für unsere Sicherheit und unserer Wohlergehen einsetzen. Dieser Dank gilt dem ganzen medizinischen und pflegenden Personal, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den unterstützenden Verwaltungen. Ebenso gilt mein Dank allen, die sich in unserer und für unsere Gemeinde eingebracht haben. Für das kommende Jahr hoffe ich auf die Umsetzung der vielfältigen Ideen und Möglichkeiten. So wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2023.

Euer Alfons Köhler

Christbaumsammlung in Dächingen, Altsteußlingen und Mündingen

Die Dächinger Fackelbuben sammeln am Freitag, 13. Januar 2023, ab 16 Uhr in Altsteußlingen, am Samstag, 14. Januar 2023, ab 9 Uhr in Mündingen und ab 14 Uhr in Dächingen die Christbäume für das Funkenfeuer ein. Die Bäume sollten ohne Lametta und sonstiger Deko am Straßenrand bereit zur Abholung liegen.

Nach den Feiertagen kann auf dem Fackelplatz in Dächingen Baumreisig und weiteres unbehandeltes Holzmaterial angeliefert werden. Für eine mögliche Abholung von Material kann man sich mit den Fackelcapos, Lukas Springer oder Michael Huber, in Verbindung setzen. Die Fackelbuben freuen sich über entsprechendes Baumaterial.



Katholischer Frauenbund Dächingen

Herzliche Einladung zum Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land

Am Mittwoch, 11. Januar, findet unter Leitung von Bärbel Kräutle und Sabine Springer in der Lindenhalle in Ehingen ein Begegnungstag für Frauen statt. Beginn ist um 9 Uhr und voraussichtliches Ende um 15.30 Uhr. Das gemeinsame Thema lautet „Zukunft? Hoffnung!“ und wird vormittags zusammen mit Diakon Ulli Körner, Laupheim, gestaltet. Nachmittags wird die Polizei Ulm über Betrugsmasken und Einbruchschutz informieren. Der Kostenbeitrag liegt bei 5 Euro.

Team Frauenbund Dächingen

Weihnachtsgrüße

„Ich wünsche Dir, dass du die Sterne sehen kannst, auch wenn die Welt Kopf steht, auch wenn die Welt aus den Fugen gerät und nichts mehr so ist wie es war. Ich wünsche Dir immer mal wieder eine klare, eine klärende Nacht, den Sternenhimmel über Dir, der dich hineinnimmt in das Geheimnis, in das Wunder der Schöpfung.“
(Christine Rudershausen)

Wir wünschen Euch allen ein besinnliches, erholsames Weihnachten, ein frohes Fest mit Liebe und Frieden sei allen beschieden. Jesus ist in die Welt gekommen, um uns die Frohe Botschaft zu bringen, dass Gott Liebe ist, das gibt uns Kraft, Vertrauen und vor allem Hoffnung auf eine gute Zukunft.

Das Team vom Frauenbund Dächingen.

Terminhinweis Weltfriedensgebet und Jahresversammlung 2023

Am Donnerstag, 26. Januar, um 19 Uhr halten wir in unserer

Pfarr- und Wallfahrtskirche eine heilige Messe und das Weltfriedensgebet. Die ganze Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen. Anschließend um ca. 19.30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Frauenbundes zur Jahresversammlung im Landgasthof „Krone“.

Team Frauenbund Dächingen



Musikverein Dächingen e.V.

Neujahr anspielen

Der Musikverein Dächingen begrüßt in der Silvesternacht musikalisch das Neue Jahr 2023.

Treffpunkt ist kurz vor Mitternacht vor Köhlers Krone.

Winterwanderung

Der Musikverein Dächingen lädt am Sonntag, 8. Januar, zur Winterwanderung ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr vor dem Proberaum.

Der Musikverein Dächingen wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof

Ortsvorsteher Josef Missel, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbstetten@ehingen.de

Weihnachtswünsche

Frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie ein friedvolles, gesundes und gutes neues Jahr 2023 wünsche ich, auch im Namen des Ortschaftsrates, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Erbstetten, Unterwilzingen und dem Vogelhof.

Im Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2022 hat die Gemeinde Erbstetten wieder ein ereignisreiches Jahr erlebt. Seit Anfang des Jahres können in Unterwilzingen bei der NetCom BW die Glasfaseranschlüsse in die Gebäude gebucht werden. Zwischenzeitlich sind in Unterwilzingen fast alle Wohngebäude mit dem schnellen Internet über die Glasfaser angeschlossen. In wenigen Einzelfällen hatte die Telekom ihre Telefonverträge nicht aufgelöst, sodass die letzten Telefonumstellungen erst auf Ende dieses Jahres erfolgen konnten. Im Laufe des Spätsommers erfolgte die Verlegung der Leerrohre für die Glasfasern auf dem Vogelhof. In den Gebäuden des Vogelhofes und mehreren Häusern in Erbstetten sind derzeit die Glasfasern noch nicht eingeblassen.

Dies wird wohl im kommenden Jahr erfolgen. Zum Jahresende 2021 hatte die Alb-Elektric im Auftrag der EnBW begonnen von Erbstetten nach Mundingen die Mittelspannungsleitung in die Erde zu vergraben. Die an der Strecke liegenden Feldwege wurden von der Baumaßnahme arg in Mitleidenschaft gezogen. Die Alb-Elektric versetzte sie wieder in einen einigermaßen befahrbaren Zustand. Nach entsprechender Absprache hat die Firma Blum im Herbst die betroffenen Feldwege endgültig wieder hergestellt. Ende Mai 2022 lieferte die Firma Eppler aus Reutlingen den von der Firma Mundal aus Mundingen großzügig gespendeten Defibrillator nach Erbstetten. Der Defibrillator wurde im Eingangsbereich des Backhauses montiert und ist für jedermann erreichbar. Im Namen der Gemeinde Erbstetten bedanke ich

mich noch einmal ganz herzlich bei Herrn Schilling von der Firma Mundal für diese Spende. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat veranlasst, dass während der Sommermonate in Unterwilzingen die Brücke über die Lauter saniert wurde. Während der Sanierungsarbeiten war die Brücke leider vollständig gesperrt, so dass Umleitungen notwendig waren. Die Brücke ist jetzt wieder wie neu. Zum Herbst wurde in Unterwilzingen der innerörtliche Parkplatz in Schotterbauweise erweitert. In den schwächeren Phasen der Coronazeit, als die Menschen wieder hinaus durften, zeigte es sich des Öfteren, dass die vorhandenen Parkplätze bei weitem nicht ausreichten. Mit der Erweiterung kamen etwa 15 Parkplätze hinzu. Auch nach der Fertigstellung des Platzes waren an mehreren Wochenenden alle Parkplätze mit Autos belegt. Zumindest war jetzt im Bereich der Lauter und bei den Anwohnern nicht mehr alles zugestellt. Leider hat die Firma Hanna erst im Dezember begonnen, das vorgesehene Teilstück des Gemeindeverbindungsweges von Erbstetten nach Mundingen zu sanieren. Es hat bis jetzt nur zum vollständigen Abfräsen des Asphaltbelags gereicht. Schon während der Fräsarbeiten gab es starken Frost. Die Arbeiten ruhen derzeit. Es wäre schön, wenn das Wetter mitspielt damit die Arbeiten sobald als möglich abgeschlossen werden können.

Im Sommer veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Erbstetten / Unterwilzingen nach der Corona Zwangspause wieder ein Feuerwehrfest auf dem Dorfplatz. Geplant im kleinen Rahmen könnte das Fest doch reichlich Besucherinnen und Besucher anlocken, auch aus den umliegenden Gemeinden. Die Freiwillige Feuerwehr freute sich über die vielen Gäste und das gelungene Fest.

Für die wieder sehr gute konstruktive Zusammenarbeit während des Jahres bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates, bei Oberbürgermeister Alexander Baumann sowie der gesamten Stadtverwaltung EHINGEN. Ein ganz besonderer Dank an den städtischen Bauhof und die Stadtgärtnerei. Die immer schnelle und unbürokratische Unterstützung durch die städtischen Dienststellen ist sehr gut. Ein ganz herzlicher Dank für die jahrelangen Dienste als Mesnerin geht an Adelindis Schänzle. Sie hatte zum 1. Januar 2001 den Mesnerdienst übernommen und wurde nach über 21 Jahren Mesnerdienst im Frühjahr in den Ruhestand verabschiedet. Besonders bedanke ich mich bei allen, die für die Dorfgemeinschaft tätig sind. Danke an Pfarrer Otto Glöckler mit dem Kirchengemeinderat für die gute Zusammenarbeit, der Grundschule Erbstetten mit der Rektorin, Katrin Brosch, der Freiwilligen Feuerwehr Erbstetten mit Unterwilzingen, dem katholischen Frauenbund, der Mutter-Kind-Gruppe, dem Laufftreff und den Ministranten, welche durch verschiedene Veranstaltungen dem sozialen Zusammenhalt dienen und allen weiteren Helferinnen und Helfern, die sich im Ort engagieren. Ohne diese Unterstützung und Hilfe ist ein geordnetes Leben in den Gemeinden nicht möglich. Damit verbindet sich der herzliche Wunsch, dass dies im kommenden Jahr so auch der Fall sein wird. Leider hat sich das Thema Corona nicht erledigt. Ganz im Gegenteil, uns wird diese Krankheit offensichtlich auf Dauer begleiten. Die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine haben bei uns im Land sehr vieles durcheinandergebracht, insbesondere sind in vielen Bereichen die Kosten nicht mehr kalkulierbar. Ich verbleibe mit Ihnen in der Hoffnung, dass der Krieg in der Ukraine zeitnah beendet wird und sich diese unruhigen Zeiten wieder beruhigen. Mein ganz großer Wunsch: Bleiben Sie gesund und hoffentlich gibt es bald wieder Frieden.

Ihr Ortsvorsteher
Josef Missel

Heiliger Abend am Backhaus

Am Heiligen Abend, wie in den vergangenen Jahren auch, spielt die Jugendkapelle Mundingen in Erbstetten besinnliche Weihnachtsstücke. Ab 12.45 Uhr sind die Musikanten in Erbstetten unterwegs. Zum Abschluss um etwa 13.45 Uhr spielen sie für uns auf dem Dorfplatz beim Backhaus.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie sind auf das Herzlichste eingeladen sich mit den musikalischen Klängen auf dem Dorfplatz auf Weihnachten einzustimmen. Dazu gibt es Glühwein, Punsch und Lebkuchen.

Josef Missel



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Herzlichen Glückwunsch

zu seinem 92. Geburtstag, welchen Paul Dolpp Senior in der vergangenen Woche feiern konnte. Ortsvorsteherin Jutta Uhl überbrachte die Geburtstagsglückwünsche von Oberbürgermeister Alexander Baumann, den Ortschaftsräten und auch ganz persönlich, bei einer gemütlichen Kaffeetafel im Kreise der Familie. Paul Dolpp ist sehr zufrieden mit seiner Gesundheit und vor allem über die gute Versorgung durch die eigene Familie zu Hause. So ist es möglich, dass er seinen Lebensabend im hohen Alter in seiner geliebten Heimat und nahe vom Bauernhof verbringen kann. Ein Aufwand, der sich wahrlich lohnt und wozu man die ganze Familie Dolpp nur beglückwünschen kann.

Abholtermine im neuen Jahr

Am Samstag, 7. Januar 2023, ist die erste Sammlung von Altpapier und Kartonagen durch unsere Landjugend BdL. Zwei Wochen später am Samstag, 21. Januar, werden die ausgedehnten Christbäume ebenfalls von der Landjugend BdL eingesammelt. An diesem Samstag besteht auch die Möglichkeit ab 13 Uhr Baumrückschnitt bei der Erddeponie anzuliefern.

Gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2023

das wünsche ich Euch allen liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, verbunden mit guter Gesundheit und Zufriedenheit.

Wie schön ist es, wenn man auf das abgelaufene Jahr 2022 zurückblickt und zufrieden feststellt, was in diesem Jahr, nach zwei Jahren Pandemie, alles wieder möglich gewesen ist. Gar nicht so einfach war es, gleich zu Jahresbeginn die Fackel abzuhalten, was uns dann doch noch auf den letzten Drücker gelungen ist. Schön wars allemal. So ganz langsam ging es dann weiter mit den Lockerungen. Gut, dass unser Musikverein Frankenhofen gleich durchgestartet ist, ganz flexibel mit einem etwas anderen Jahreskonzert in der Lindenhalle in Ehingen. "Glauben Sie mir, es ist das erste Konzert welches ich nach zwei Jahren wieder besuche" so ein älterer Konzertgast. Durch diesen Erfolg gestärkt hatte man den Mut, das Maifest 2022 wieder als großes Zeltfest anzugehen. Die problemlose und unkomplizierte Zusam-

menarbeit bewies sich als wahrer Glücksfall, jedes einzelne Gewerk wusste noch was zu tun war. Selbst Ausfälle aufgrund von nachvollziehbaren Gründen, oft beruflich bedingt, wurden einfach von jemand anderem engagiert übernommen. Das Ergebnis war unglaublich, 2022 das beste Maifest aller Zeiten. Doch die Musikanten hatten kaum Zeit zum Ausruhen und sich zu freuen, sondern spielten einen Auftritt nach dem anderen. So wie im befreundeten Frankenhofen im Allgäu oder als einzige Kapelle beim Ehinger Sommerfest.

Dieser Enthusiasmus war geradezu ansteckend könnte man meinen, denn die jungen Männer von der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen beim Leistungsabzeichen in Emerkingen mitzumachen. Dafür wurde über viele Wochen, meistens bei großer Hitze, zwei Mal wöchentlich geübt. Dies war Grundvoraussetzung dafür und so wurde die anstehende Prüfung mit Bravour bestanden. Herzlichen Glückwunsch zum Leistungsabzeichen in Bronze. Weiter so, vor allem mit der Zusammenarbeit der Feuerwehren unserer sechs Alteilorte zu einer weiterhin zukunftsfähigen Feuerwehr.

Ganz genau so, wie mit dem Dorferneuerungswettbewerb Ehinger Alb, bei welchem wir so erfolgreich waren und die Jury mit unserem ehrenamtlichen Engagement beeindruckt hatten. Dafür bedanke ich mich ganz besonders bei meinen sechs Kollegen, Josef, Alfons, Franz, Josef und Rolf für die hervorragende Zusammenarbeit zum Wohle unserer Albgemeinden. Weiter so, da ist noch einiges möglich.

Der erfolgreiche Ausbau mit schnellem Internet, dieses Jahr mit dem Anschluss der Aussiedlungen, wird fortgesetzt mit einem kostenlosen Glasfaseranschluss für jedes einzelne Haus in Frankenhofen und in Tiefenhülen.

Unser Flurneuerungsverfahren, bestens ausgestattet mit der Fördersumme von 2,6 Millionen Euro, startet im Frühjahr 2023 mit dem Bau des Wege- und Gewässernetzes, wozu ich jetzt bereits für eine gute Beteiligung werbe und die eine oder andere helfende Hand gebraucht werden kann.

Herzlichen Dank an die verantwortlichen Personen des Verfahrens, vor allem den ersten Vorsitzenden, Stefan Scheible und alle weiteren Vorstandsmitgliedern und die beiden Ingenieure, Perrine Mohr und Edgar Spohn, für Ihren ausserordentlichen Einsatz und die sehr gute Zusammenarbeit.

Die begonnenen Umbauarbeiten in unserer Grundschule mit dem Einbau des neuen Lüftungssystems, den neuen elektronischen Tafeln und jetzt gerade noch vor Weihnachten mit dem Auftrag und der Vergabe für den Austausch einer neuen Heizungsanlage. Glückwunsch und gerade richtig, wenn man bedenkt, dass unsere Grundschule im Dezember 1962 eingeweiht wurde und dieses Jahr 60 Jahre alt geworden ist. Besonders schön ist es, mit Katrin Brosch so eine fleißige Schulleiterin zu haben. Allerbesten Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Lehrerkollegium, Lucia Hildenbrand-Hess und Wolfgang Laub, der weiteren Mitarbeiterin Edith Bohner und dem Mitarbeiter Karl Schultes, welche immer dafür sorgen, dass es an der Grundschule an nichts fehlt.

Stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger, welche sich dafür einsetzen, dass die Blumeninseln und die Grünanlagen gepflegt werden, erscheint das Bild von der Krippe, welche entlang der Kamerer-Schott-Straße beim Anwesen der Familie Martina und Dietmar Kaiser zu bewundern ist.

Gekrönt wurde der Jahresablauf mit unserem so erfolgreichen Dorfaktionstag, eine tolle Gemeinschaftsaktion der Begegnung und des Austausches. Eine Möglichkeit, lebendiges Dorfleben das begeistert sichtbar zu machen. Da kann man nur sagen Vergelt's Gott an alle die in irgendeiner Form mit dabei waren und weiter so.

Nicht vergessen will ich die Kranken und Einsamen mit der Bitte und in der Hoffnung, dass Jede und Jeder jemanden findet, dem er sich anvertrauen kann und der ihm ein Freund und Helfer ist.

Danke der Kirchengemeinde, Pfarrer Otto Glöckler und unseren beiden Wortgottesdienstleitern, Herbert Lock und Klaus Gollan für die gute Zusammenarbeit.

Danke an den gesamten Ortschaftsrat für die Unterstützung und die Zusammenarbeit das ganze Jahr über.

Danke an die Damen und Herren der Stadtverwaltung Ehingen für die geleistete Arbeit in diesen ganz herausfordernden Zeiten. Stellvertretend für alle Amtsleiterinnen und Amtsleiter, die Bauhofmitarbeiter und jede einzelne Mitarbeiterin und jeden einzelnen Mitarbeiter im Ehinger Rathaus, möchte ich Oberbürgermeister Alexander Baumann für das entgegengebrachte Vertrauen danken.

Ich meine es ist ganz im Sinne von Mutter Teresa, wenn sie sagt:

"Es wird jedes Mal Weihnachten, wenn wir unserm Bruder zulächeln und ihm die Hand reichen"

Frohe Festtage wünscht Euch allen Eure Jutta



Maria und Josef in der Weihnachtskrippe.

Ausschankhäusle am Dorfplatz

Juhu es gibt sie wieder die Bewirtung auf dem Dorfplatz mit dem Ausschankhäusle. Am heiligen Abend, Samstag, 24. Dezember 2022, nach der Christmette welche um 18 Uhr beginnt und in der Silvesternacht am Samstag, 31. Dezember 2022 zum Anstoßen auf das neue Jahr 2023.

Herzliche Einladung an die gesamte Dorfgemeinschaft.

Gemeindeweihnachtsfeier

Herzliche Einladung zur Gemeindeweihnachtsfeier am zweiten Weihnachtsfeiertag Montag, 26. Dezember, um 19.30 Uhr im Musikerheim in Frankenhofen.



Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen geht ein bewegtes Jahr wieder zu Ende, auf Höhen und Tiefen blicken wir zurück. Zum Jahresende 2022 dankt die Ortsverwaltung dem Ortschaftsrat und der Kirchengemeinde, Pfarrer Otto Glöckler und dem Kirchengemeinderat für die gute Zusammenarbeit. Bedanken möchte ich mich auch bei der Stadtverwaltung Ehingen, Oberbürgermeister Alexander Baumann und Bürgermeister Tobias Huber, dem Gemeinderat, den Angestellten und dem Bauhof mit seinen Mitarbeitern. Bei der Umsetzung der Maßnahmen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger haben wir von allen eine gute Unterstützung erhalten.

Einen Dank an unsere Vereine und Gruppen, die durch die Lockerung von Corona wieder durch ihr ehrenamtliches Wirken der Gemeinde die Verbundenheit zeigten. Unsere Deich Uschla mit Andrea Rapp mussten zum Jahresbeginn auf die fünfte Jahreszeit verzichten. Unsere Jugendgruppe mit Vorstand Markus Albrecht sammelten das Altpapier und konnten erst nach den Lockerungen das Jugendhaus wieder benutzen. Eine besondere Leistung und ein gutes Können haben unsere Jugendlichen bewiesen und haben in Eigenleistung den Parkplatz hinter dem Jugendhaus befestigt. Der Feuerwehr Unterstützungspunkt mit Kommandant Richard Enderle hatte Einsätze bei Verkehrsunfällen, musste Hilfeleistungen geben und die jährliche Alteisensammlung konnte gemacht werden. Der Vogelpfad hatte einen starken Zulauf, und ist von Emil Renner auch dieses Jahr gepflegt worden. Den Blumentrog versorgte Waldtraut Renner mit reichlich Wasser, so dass die Blumen schön blühten. Am Dorfplatz versorgte Durda Denzel die Blumen, da der Marder diese sehr beschädigte.

Christian Rapp und Felix Paschke legten die Blumenwiese am Dorfeingang an, die sich prächtig entwickelte. Der Sportverein mit Markus Platt als Vorsitzendem veranstaltete Wäs To Go mit gutem Erfolg, und unser traditionelles Backhausfest lockte zahlreiche Besucher. Für den sportlichen Erfolg sorgten unsere Fußballerfrauen, sie konnten den Meisterwimpel in Empfang nehmen und sind in die Landesliga aufgestiegen.

Unser Turmuhrenmuseum hatte leider auch dieses Jahr nicht geöffnet. Gabriele Bauer-Feigel, Mode Museum Granheim,

machte im Museum in Ehingen eine Ausstellung, die verlängert wurde und im Fernsehen zu sehen war. Der Frauenstammtisch organisierte eine Nikolausfeier, bei der vom Nikolaus Alt und Jung beschenkt wurden. Mit Freude konnte Dr. med. Susanne Dinkelacker, Dr. med. Matthias Hudek und dem Team der Landarztpraxis gratuliert werden zur Wiedereröffnung der Arztpraxis, eine Bereicherung für die ganze Alb. Weitere Leitungen für den Breitbandanschluss sind im Dorf und in Außenbereiche verlegt worden. Gemeinsam konnten die Gemeinden der Alb den Europäischen Dorferneuerungspreis in Silber entgegen nehmen. Nicht vergessen möchte ich unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger, gedenken wir ihnen in Dankbarkeit.

Unseren Kranken und Pflegebedürftigen wünsche ich für das kommende Jahr Gesundheit und alles Gute. Da die Corona-Pandemie unser Leben durch die Einschränkungen verändert hat und uns jetzt der sinnlose Krieg in der Ukraine belastet, ist es schwer, in unser gewohntes normales Leben zurück zu finden. Dabei wollen wir die vorweihnachtliche Zeit in Ruhe und Besinnung erleben und mit Kraft und Zuversicht dem kommenden Jahr entgegensehen.

Mit einem Dankeschön für das gute Miteinander und dem Wunsch, dass dieses auch für die Zukunft Bestand hat, wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Ortsvorsteher
Franz Denzel



SV Granheim 1953 e.V.

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Mitgliederinnen und Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren des SV Granheim ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023. Bedanken möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, für den Einsatz und die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Zu dieser besinnlichen Jahreszeit wünschen wir Ihnen ein wenig Ruhe, genießen Sie die Tage im Kreise Ihrer Familie und tanken Sie Kraft für die Herausforderungen im neuen Jahr.

Die Vorstandschaft des SV Granheim

Abteilung Fußball - Damen



Weihnachtsgrüße

Die Granheimer Damen-Mannschaft bedankt sich zum Jahresende bei allen Gönnern, Fans und Sponsoren für die tadellose Unterstützung in allen Spielsituationen. Egal ob auswärts oder auf heimischem Rasen, Ihr seid immer für uns da. Wir sind daher sehr dankbar Euch alle als Fans zu haben und bauen auch im kommenden Jahr auf Eure Unterstützung, wenn es darum geht, sich gegen den Abstieg zu stemmen.

Wir wünschen Euch bis dahin ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.



Auf unsere Fans ein dreifaches "Schuss-Tor, Schuss-Tor, einer für alle und alle für einen"!

Abteilung Fußball - Jugend



Granheimer Mädels räumen ab

Die Granheimer Mädchen-Mannschaften blicken auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Wochenende zurück. Am Samstagmorgen zeigten sowohl die D-Mädels als auch die C-Mädels bei der Bezirkshallenmeisterschaft in Herbertingen ihr Können und belegten zusammen mit ihrem Trainerteam Corinna Brunner, Julia Schmid und Nancy Obwald jeweils den zweiten Platz. Am Mittag griffen unsere Ältesten, die B-Mädels, in das Geschehen ein.

Mit einer Bilanz von zwei Unentschieden und vier Siegen, lies die Mannschaft um das Trainerteam Markus Baisch und Reinhold Obwald alle anderen sechs teilnehmenden Mannschaften hinter sich und entschieden die Bezirkshallenmeisterschaft für sich.

Wir sagen Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung und gratulieren dem neuen Bezirkshallenmeister ganz herzlich.



*Die Granheimer D-Mädels.
Hinten: Corinna Brunner, Magda Hammer, Sandra Kephik, Bettina Baisch, Annabel Schiller und Nancy Obwald.
Vorne: Jana Seiffert, Emely Faber und Lilly Mönch.*



Die Granheimer C-Mädels.
Niki Ernst, Luana Eberhard, Lea Seiffert, Lena Stalder, Lara Schrade, Amelie Portugall und Julia Schmid.



Der neue Hallenmeister - die Granheimer B-Mädels.
Hinten: Markus Baisch, Frida Kramer, Vanessa Hoß, Hanna Raible, Nessi Matzke, Maxime Portugall und Reinhold Obwald.
Vorne: Lora Lamparter, Annika Braig, Fiona Baisch und Hannah Karcher.



Mundingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Dienststunde in Mundingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 19.45 Uhr statt. Ich freue mich über jeden Besuch. Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail ov.mundingen@ehingen.de erreichen.

Rolf Scherb
Ortsvorsteher



Mundinger offener Adventskalender

Mit dem Ende der Adventszeit wird auch unser Adventskalender im Dorf wieder geschlossen. Bei über 13 verschiedenen Aktionen waren wir gern gesehene Gäste. Die Aktionen waren durchweg super besucht, mit zwischen 25 bis über 40 Leute pro Abend. Allen Veranstaltern ein herzliches Dankeschön für Eure Mühe, vor allem an Sabine und Christine, Andi und Alex für die Organisation. Hier entwickelt sich ein schöner Brauch, mit Eurer Hilfe werden wir dies im kommenden Jahr wieder anbieten können. Danke an alle, Besucher und Veranstalter.



Zum Beispiel Besuch des Nikolaus bei Zimmerei Straub.



... hier musste der Knecht-Rupprecht nicht in Aktion treten.

Lieber Taten als große Worte

Letzte Woche konnte unser Willi Beck seinen 85. Geburtstag im Kreis seiner Familie gebührend feiern. Zum einen war es schön, wieder zusammen mit unserem Pfarrer Markus Häfele den Jubilar zu begrüßen, zum anderen aber auch seine Söhne und Tochter mit den Enkeln und seine Schwester anzutreffen. Alle waren im geräumigen Wohnzimmer versammelt. Wir beide durften unsere Glückwünsche von der Gemeinde, von Oberbürgermeister Alexander Baumann und der Kirche an der reich gedeckten Geburtstagstafel überbringen. Es folgten längere Gespräche zwischen Willi und Pfarrer Markus. Ein großes Thema für Willi waren immer schon Anliegen aus unserem Dorf. So wurde auch ausführlich über die immer mehr werdenden Risse in und um unsere Kirche gesprochen. Willi hat bei der letzten Restauration der Kirche federführend mitgewirkt. Hier haben wir einen Fachmann im Ort, der uns Auskunft über den Unterbau geben kann. Wir wünschen Willi noch viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit und gelungene Backtage mit seinen Enkeln.



Überreichen der Geburtstagskarte von Oberbürgermeister Alexander Baumann mit passendem Geschenk.

Termine der nächsten Wochen

- 28. Dezember, Gelber Sack
- 31. Dezember, Altpapier durch JuKa, danach Spielen im Dorf ab ca. 16 Uhr
- 31. Dezember, Silvester-Spielen MVM ab Mitternacht
- 7. Januar, Theater in Ingstetten, bitte schnell bei Christine & Andi melden
- 8. Januar, MVM Winterwanderung
- 9. Januar, Blutspende in Lauterach

Weihnachten und Jahreswechsel



Biotop Franzosenbad neu abgedichtet

Die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür. Tage, die wir nutzen sollten um uns allen ein wenig Ruhe, aber auch Besonnenheit zu gönnen. Wir alle genießen wieder die Freiheiten, die wir bisher gewohnt waren. Während der Corona-Pandemie wurden wir zu Einschränkungen gezwungen. Kommen wir nun wieder zur Ausgangslage vor der Corona-Pandemie, mit vielen Diskussionsthemen mit nur kleinem Konsens, oder wachsen wir gemeinsam aus dieser Lage und stärken unsere Mentalität des Zusammenschaffens? Es gibt viele Beispiele, die unser Mündingen lebens- und liebenswert machen.

Ein Vertreter vom Regierungspräsidium Tübingen hat mir gegenüber mit einer kleiner Anmerkung richtig viel Freude bereitet: "Bei Euch in Mündingen ist noch die Welt in Ordnung". Dies war in Zusammenhang mit der Besichtigung

mehrerer Öko-Projekte rund um unser Dorf. Sehr beeindruckt war er nicht nur von unseren Kunstwerken, sondern mehr noch von unserem freiwilligen Pflgeteam, von freiwilligen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die einfach selbstständig mit anpacken. Am Schleifstein gefiel ihm besonders, dass für alle Benutzerinnen und Benutzer ein Teilstück belassen, aber auch in die ursprüngliche Form zurückgeschnitten wurde, also ein Teil für Besucher mit Aussicht und Ruhebänken, ein Bewirtschaftungsteilstück für unsere Dorfziegen und ein Teilstück als eingewachsener quasi Urwald. Hinzu kommt noch unser Biotop Franzosenbad, siehe Bild, mit weiterem Versuch, die Wasserfläche weiter aufzustauen. Auch alle privaten Bienenweiden im Dorf, und die öffentlichen außerhalb, tragen zum sehr gelungenen Gesamteindruck bei. Dieser Gesamteindruck blieb auch bei der internationalen Bewertungskommission zum "Europäischen Dorf-Erneuerungs-Preis" nachhaltig haften. Für unser Gesamtprojekt "Unsere Alb hat Zukunft" wurden wir in Österreich als "Ehinger-Alb" mit der zweithöchsten Auszeichnung belohnt. Hier wurde im Besonderen unser Gemeinschaftsprojekt für unser Zusammenwachsen mit den anderen Dörfern auf unserer Ehinger Alb sehr positiv bewertet. Zusammenhalt im Dorf, heute wichtiger denn je. Mit diesem Zusammenhalt im Rücken versuchte unser Musikverein wieder das traditionelle Mündinger Vatertagsfest zu veranstalten. Und gemeinsam konnten wir wieder Menschenmassen erleben, die gefühlt noch mehr waren als vor Corona. Es war schön mit anzusehen, wie Menschen miteinander friedlich feiern können. Vielen Dank an alle Helfer im Dorf, an unseren Musikverein Mündingen und an alle Gäste, die uns besucht haben. Besuch von weit her haben wir auch an unserem traditionellen Mündinger Heimatfest erhalten. Hier werden in jedem Jahr alle ehemalige Mündinger eingeladen, um am dritten Sonntag im Juli zusammen mit den Altersjubilaren zu feiern. Zu den über 35 anwesenden Jubilaren der vergangenen drei Jahren waren über den ganzen Sonntag weit über 150 Mündinger bei diesem gelungenen Fest mit dabei. Wir sagen vielen Dank an unsere Landjugend, die FFW, unsere Kirchengemeinde, unserem Kirchenchor und dem Frauenkreis und natürlich an den MVM. Ohne Euch alle wäre dieses Fest in der Größe nicht zu stemmen gewesen. Bestens stemmen konnte wiederum unser MVM seine traditionelle Kirbe im Musikerheim, diesmal bei schönstem Spätsommerwetter. Auch hier konnten wieder massenhaft Besucher aufs Feinste verköstigt werden. Nach dem sehr gut besuchten Hahnenlauf konnten in diesem Jahr auch wieder zwei Ballone starten. Starten konnten wir in der Adventszeit wieder in diesem Jahr zu über dreizehn offenen Türchen im Dorf. Begonnen mit dem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt von Landjugend und Jugendkapelle wurde jedes weitere Adventevent ein besonderes Erlebnis. Bei Glühwein und weiteren Überraschungen wurde musiziert und gesungen, einfach alles miteinander. Vielen Dank an alle Veranstalter, die dieses gelebte Miteinander möglich machen.

Möglich wird bei uns im Dorf vieles aber auch durch großes Engagement unserer Stadt Ehingen. Zwar braucht manches viel Geduld, doch sehen wir dieses in jedem Jahr auf unserer Alb : Wiedereröffnung Arztpraxis, Erweiterung Kindergarten, Sanierungen beider Grundschulen und Schwimmbad Erbsetten, Sanierung Gemeindeverbindung Mündingen-Kirchen. Hierfür möchten wir uns alle herzlich bei der Ver-

waltung im Rathaus Ehingen bedanken. Dass diese enormen Mengen an Geldmittel an Teilorte fließen ist keine Selbstverständlichkeit. Wir können dies an umliegenden kleineren Gemeinden sehen. Sehen werden wir uns spätestens wieder an Silvester, an denen der Musikverein an vier "Haltestellen" im Ort zu Mitternacht das neue Jahr musikalisch begrüßen lässt. Bis dahin wünschen wir uns eine geruhsame und gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023, Gesundheit und Frieden.

Euer Mundinger Ortschaftsrat
mit Ortsvorsteher Rolf Scherb



Musikverein Mündingen

Weihnachtliches Einstimmen

Auch in diesem Jahr spielt unsere Jugendkapelle wieder durch die Ortschaften, um Sie an den gewohnten Plätzen mit Weihnachtsstücken auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen. Der geplante Ablauf lautet wie folgt:

12.45 Uhr Erbstetten
14.15 Uhr Unterwilzingen
14.30 Uhr Reichenstein
15.15 Uhr Lauterach
16 Uhr Mündingen

Papiersammlung

Die Jugendlichen des Musikvereins sammeln am Samstag, 31. Dezember, ab 13 Uhr wieder Papier. Dieses bitte ohne Bündelschnüre herrichten.

Vielen Dank.

2022 neigt sich dem Ende zu...

... und in diesem Zug möchten wir unser musikalisches Jahr noch einmal Revue passieren lassen.

Nach mehrjähriger Zwangspause konnte im Mai endlich unser Waldfest wieder stattfinden. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer und auch die Gäste, es war uns wieder ein Fest mit euch fünf Tage zu feiern.

Des Weiteren konnten zahlreiche Anfragen zu Zeltfestauftritten angenommen und mit großer Freude angetreten werden. Das alljährliche Heimatfest wurde in diesem Jahr erstmals zusammen mit den Vereinen und Organisationen aus Mündingen ausgetragen. Ein Dankeschön gilt hierbei allen, die uns dabei unterstützt und entlastet haben. Zudem durften wir ebenfalls im Juli eine Musikerhochzeit musikalisch umrahmen. Auch unsere Kirbe konnten wir im Oktober wieder in gewohnter Form bei bestem Wetter austragen. Auch hier vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, und vor allem an alle Gäste, für das zahlreiche Erscheinen. Im Dezember stand dann auch unser Konzert wieder auf dem Plan.

Herzlichen Dank an die Stadt Ehingen und den Hausmeister der Albhalle für die unkomplizierte und reibungslose Zusammenarbeit. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Musikvereins Mündingen für die Unterstützung in diesem Jahr.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und, wenn es dann so weit ist, einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Musikverein Mündingen



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Grußwort zum Jahresende

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und man kann einen Rückblick auf das vergangene Jahr halten. 2022 bekamen fast alle Haushalte den lang ersehnten Internetanschluss. Das Baugebiet Simonsbreite drei ist schon so gut wie bebaut, die Planung zum Hochwasserschutz zwischen Deppenhhausen und Schlechtenfeld ist abgeschlossen und zur Ausführung vergeben. Ebenfalls ist auch die Planung für den neuen Ablaufkanal des Dorfbrunnens fertig. Die neuen Gruppenräume des Kindergartens wurden, mit etwas Verspätung, im Dezember fertiggestellt. In der Grundschule wurden die neuen Smartboards angebracht. Allerdings gibt es bei der Lüftungsanlage erhebliche Lieferschwierigkeiten, aber auch das werden wir im neuen Jahr mit Sicherheit erledigen. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war unsere Eingemeindungsfeier am 1. Mai. Dieses Fest war von Alt und Jung gut besucht und bot gute Unterhaltung sowie kulinarisch für jeden Geschmack etwas.

Nun möchte ich unseren Vereinen, der Feuerwehr und unseren Gaststätten danken. Ihr seid es, die unser Dorf prägen und denen wir das hervorragende Miteinander verdanken. Auch unsere kleinen Kaufläden und Selbstvermarkter möchten wir nicht missen, schön, dass es Euch gibt. Ein großes Dankeschön auch an das Team und den Sponsoren vom Ferienspaß, Ihr habt das dieses Jahr wieder einwandfrei gemacht, wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Mein Dank gilt auch Oberbürgermeister Alexander Baumann, Bürgermeister Tobias Huber, der gesamten Stadtverwaltung Ehingen, dem Ortschaftsrat und dem Kirchengemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Roland Hess
Ortsvorsteher

Sanierungsarbeiten Pumpwerk

Die für den 5. Dezember angekündigten Sanierungsarbeiten am Pumpwerk Weißenried konnten leider nicht begonnen werden. Die Arbeiten starten nun im Frühjahr 2023.

Öffnungszeiten

Die Ortsverwaltung Kirchen ist vom 27. Dezember bis 8. Januar 2023 geschlossen. Ab Montag, 9. Januar 2023, ist die Ortsverwaltung zu den gewohnten Zeiten wieder besetzt.

Ortsverwaltung Kirchen
Osterstraße 5, 89584 Ehingen (Donau)
Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Sprechstunden:

Dienstag von 08.15 - 13.45 Uhr
Mittwoch von 17.30 - 19 Uhr
Donnerstag von 08.15 - 13.45 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers, Termine nach Vereinbarung.

Wetterregel

Hängt zu Weihnacht Eis von den Weiden, kannst du zu Ostern Palmen schneiden.

Lebensweisheit

Fege den Staub des letzten Jahres fort und mit ihm alle un-guten Gefühle.

Chinesische Weisheit

Liederkranz Kirchen **Liederkranz Kirchen**

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Kirchen und Teilorten,

ich grüße Sie herzlich im Namen des Liederkranzes Kirchen. Wir alle schauen momentan auf das letzte Jahr zurück und ich kann Ihnen Interessantes über unseren Verein berichten. Das Jahr 2022 stand für uns im Zeichen der Umbrüche und Neuanfänge. So konnten wir endlich nach langer coronabedingter Zwangspause in einen geregelten Probenbetrieb übergehen. Das Jahr begann zunächst mit einem Wechsel innerhalb der Vorstandschaft. Heidi Huber und Bernadette Traub stellten nach langjährigem, ehrenamtlichem Engagement ihre Ämter als Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende zur Verfügung. Das Vorstandsteam wird seitdem von Kristina Burget, Norbert Huber und Michael Dahmen gebildet.

Im Frühling verbrachten wir ein arbeitsreiches Probenwochenende auf dem Reiberhof bei Günzburg, um uns anschließend im Mai beim Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der Eingemeindung Kirchens zum ersten Mal nach langer Pause mit einem Auftritt zu zeigen.

In Blanka Wiedergrün konnten wir im Herbst eine neue Dirigentin engagieren. Darüber sind wir sehr glücklich. Chorleiterin und Chor haben sich gesucht und gefunden.

Bemerkenswert, im Laufe des Jahres 2022 wuchs unser Chor Einklang beachtlich und besteht aktuell aus mittlerweile 50 aktiven Sängerinnen und Sängern. Das ist nicht nur Grund zur Freude, sondern darin sehen wir auch eine Bestätigung unserer erfolgreichen Arbeit.

Möchten Sie sich selbst überzeugen? Dann merken Sie sich doch einfach folgenden Termin vor, am 15. April 2023 nehmen wir am Chorfestival in Ingstetten teil, bei dem Sie uns hören und sehen können.

Weitere Auftritte sind in Planung und werden vorher öffentlich bekannt gegeben.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei den aktiven Sängerinnen und Sängern, unseren fördernden Mitgliederinnen und Mitgliedern und Allen, die den Liederkranz Kirchen auch im vergangenen Jahr auf vielfältige Weise unterstützt haben.

„Es ist der Geist der Weihnacht, der uns mit Leben erfüllt und im Mantel der Liebe überwintern lässt.“

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Allen von Herzen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023.

Unsere Arbeit werden wir ausführlich bei unserer Generalversammlung am 20. Januar 2023 um 19.30 Uhr im Sportheim Kirchen vorstellen. Dazu ergeht an Sie heute schon herzliche Einladung.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung
2. Feststellen der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Bericht der Dirigentin
- Pause
6. Kassenbericht
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Bericht der Schriftführerin
9. Entlastung
10. Wahl des Schriftführers, der Schriftführerin
11. Sonstiges.

Ich würde mich freuen, wenn Sie vorbeischauen. Es grüßt sie herzlich Kristina Burget, Erste Vorsitzende Liederkranz Kirchen.



Chor Einklang beim Singen am Baum 2022.



Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023

Liebe Sportfreunde,

schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Ein Jahr, in dem wir so gut wie nicht mehr durch Corona eingeschränkt waren, aber stattdessen der Russland-Ukraine-Krieg starke Auswirkungen auf unser Leben mit sich brachte. Alles wurde teurer, Gas wurde knapp, die Energiekosten stiegen ins fast Unendliche und Energiesparen war und ist angesagt. Sportlich durften wir zum Beispiel die olympischen Spiele in Peking miterleben, genauso wie die Fußball-WM in Katar. Und unsere eigenen sportlichen Bedürfnisse? Hier konnten wir bei den Sportfreunden Kirchen wieder Sport nach Lust und Laune treiben, schöne Stunden im Miteinander genießen, egal ob bei den vielen sportlichen Aktivitäten, beim Fest am Sportheim, bei der Ehinger Kirbe oder bei der Metzelsuppe im Sportheim. Ein besonderer Dank gilt hier allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die unseren Verein wieder tatkräftig unterstützt haben. Zum Jahresende wünsche ich nun allen Mitgliedern, Trainern und Übungsleitern, allen ehrenamtlich Tätigen, den Sponsoren und Gönnern des Vereins, sowie allen Freunden der Sportfreunde Kirchen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2023.

Herzliche und sportliche Grüße

Euer erster Vorsitzender

Markus Bordonaro

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

**Weihnachten 25.12.-31.12.2022/52****Samstag, 24.12.2022****Hl. Abend****Kollekte am Wochenende:** Adventiat

Erbstetten	15.30 Uhr	Christmette mit Krippenspiel
Granheim	16.00 Uhr	Christmette
Altsteußlingen	17.30 Uhr	Christmette mit Krippenspiel
Frankenhofen	18.00 Uhr	Christmette
Dächingen	19.30 Uhr	Christmette
Rom	19.30 Uhr	Christmette mit Papst
Franziskus – live aus Rom in BR, EWTN, K+tv		

Sonntag, 25.12.2022 Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten

Altsteußlingen	8.30 Uhr	Hochamt
Granheim	8.30 Uhr	Hochamt
Dächingen	10.15 Uhr	Hochamt
Frankenhofen	10.15 Uhr	Hochamt
Rom	12.00 Uhr	Urbi et orbi – Papst Franziskus
– live aus Rom - im ZDF, EWTN; K+tv;		

Montag, 26.12.2022**Hl. Stephanus****Kollekte:** Adventiat der Kinder (Opferkässchen)

In den Gottesdiensten Segnung von Stephanus- bzw. der Johanneswein

Altsteußlingen	8.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kindersegnung
Frankenhofen	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Erbstetten	10.15 Uhr	Hochamt – Patrozinium mit Kindersegnung

Dienstag, 27.12.2022**Hl. Johannes - Evangelist****Mittwoch, 28.12.2022****Unschuldige Kinder****Donnerstag, 29.12.2022****5. Tag der Weihnachtsoktav**

Hl. Thomas Becket, Bischof v. Canterbury;

Dächingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 30.12.2022**Fest der Hl. Familie**

Erbstetten 8.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31.12.2022**7. Tag der Weihnachtsoktav - Hl.**

Silvester I. Papst;

Frankenhofen	17.00 Uhr	Vorabendmesse mit Jahresschlussandacht
Altsteußlingen	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Dächingen	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Erbstetten	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Granheim	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht

Sonntag, 01.01.2023 Hochfest der Gottesmutter Maria – Oktavtag von Weihnachten - Neujahr**Kollekte:** Afrikatag

Granheim 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Weihnachten

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.

Bibelwort – Johannes 1,1-18

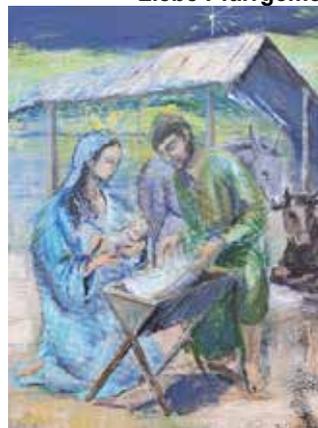
Alles dreht sich ums Wort. Im Anfang war das Wort. Und es bleibt das Wort der Zehn Gebote, der prophetischen Erinnerungen und das Wort, das den Gottessohn ins Leben ruft. Alles, was wirken soll, wirkt nicht von alleine, sondern durch ein wirkmächtiges

**Katholische Kirche Ehinger-Alb**

Wort, den Willen zu klaren Worten. Sie müssen nicht gesprochen werden; es genügt sie zu denken. Denn was einmal gedacht wurde, kann nicht mehr zurückgenommen werden (F. Dürrenmatt). Wir haben Gott zu danken für sein Wort, mit dem er die Schöpfung ins Leben rief, die Menschen, die Liebe. Ja, auch die Liebe. Wir liebten nicht, hätte Gott nicht die Liebe gewollt.

Die Heilige Nacht beschert uns Gottes Liebe, seine Liebe zur Schöpfung, zu seinem Werk und zu seinen Menschen. Wir sind es, die die Liebe fortsetzen oder zerstören. Wir sind es, die seine Liebe weitergeben oder verlöschen lassen. Wir sind es, die Jesu Willen in Taten umsetzen oder vergraben. Jeder Augenblick der Achtung füreinander ist lebenswert. Jede Stunde der Fürsorge füreinander ist ein Augenblick des unbedingten Lebenswillens. Wir, die wir Gottes Werk sind, setzen sein Werk fort oder halten es auf. Wir feiern an Weihnachten unseren Willen, es fortsetzen zu wollen. Nicht mit übermenschlichen Kräften, sondern mit unseren menschlichen – den täglichen Kräften der Liebe.

Michael Becker

Liebe Pfarrgemeindemitglieder!

Das Kind ist geboren in einem Stall. Mit dem wenigen, was da ist, wird ihm ein Bett gebaut. Der König der Welt verbringt die erste Nacht seines Lebens in einer Futterkrippe, doch die Liebe seiner Eltern hält ihn warm. Wie uns Gottes Liebe warmhalten möchte.

Pia Schüttlohr

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest mit dem Frieden, der Freude und dem Licht

der Heiligen Nacht, sowie ein gesundes gutes Neues Jahr 2023. Bleiben Sie Gesund.

Ihr Pfarrer Otto Glöckler



Die Hirten eilen zum Stall. Man darf annehmen, dass ihre Arbeit normalerweise recht gleichförmig ist. Und dann auf einmal: Engelsgesang, Halleluja, eine Botschaft von Gott, ganz direkt an sie. Das sind gute Gründe für Eile und Aufregung. Lassen auch Sie sich von der Botschaft bewegen.

**Hl. Stephanus**

Durch den Zauber der Weihnacht bricht am 26. Dezember der Bericht vom Tod des Stephanus, des ersten christlichen Märtyrers. Die Kirche schweigt nicht in Idylle; die Botschaft der Menschwerdung ist auch im Tod belastbar. So widersinnig es im Leid klingt: Frohe Botschaft!

Das Pfarrbüro ist vom 27.-31.12. 2022 geschlossen

Hochfest der Gottesmutter Maria 01.01.-07.01.2023/01**Samstag, 31.12.2022**

7. Tag der Weihnachtsoktav –

Hl. Silvester I. Papst;

Frankenhofen	17.00 Uhr	Vorabendmesse mit Jahresschlussandacht
Altsteußlingen	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Dächingen	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Erbstetten	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Granheim	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht

Sonntag, 01.01.2023 Hochfest der Gottesmutter Maria – Oktavtag von Weihnachten - Neujahr

Kollekte: Afrikatag

Granheim 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 02.01.2023

Hl. Blasius der Große u.

Hl. Gregor von Nazianz;

Dienstag, 03.01.2023

Heiligster Name Jesu

Mittwoch, 04.01.2023

Mi der Weihnachtszeit

Donnerstag, 05.01.2023

Do der Weihnachtszeit

Erbstetten 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Aus-
sendung der Sternsinger - Segnung von Salz, Kreide u. Wasser**Freitag, 06.01.2023**

Erscheinung des Herrn – Hl. Dreikönig

Altsteußlingen	8.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aus- sendung der Sternsinger - Segnung von Salz, Kreide u. Wasser
Frankenhofen	8.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aus- sendung der Sternsinger - Segnung von Salz, Kreide u. Wasser
Dächingen	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Aus- sendung der Sternsinger - Segnung von Salz, Kreide u. Wasser
Granheim	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Aus- sendung der Sternsinger - Segnung von Salz, Kreide u. Wasser

Samstag, 07.01.2023

Sa der Weihnachtszeit

Altsteußlingen 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 08.01.2023

Taufe des Herrn

Erbstetten 8.30 Uhr Eucharistiefeier

Frankenhofen 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Hochfest der Gottesmutter Maria

In jener Zeit eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten

erzählt wurde.

Ulrich Loose



„Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen“ heißt es im Evangelium. Während das Herz heute als Zentrum der Gefühle gilt, war im alten Israel der Bauch für Gefühle zuständig. Mit dem Herzen hingegen wurde gedacht. Maria wurde nicht von Gefühlen überwältigt, sie hat sich alles gut eingepreßt und

ihre eigenen Schlüsse gezogen. Maria hat ein großes Herz. Aber das heißt nicht nur, dass sie offen für die Menschen war, es heißt auch, dass Maria eine kluge Frau war, die sich bewusst für ihr Leben im Glauben, für ihren Gott und ihren Sohn, entschieden hat.

Foto: Michael Tillmann

Bibelwort – Lukas 2,16-21

Maria macht es richtig! Sie bewahrt und bedenkt alles in ihrem Herzen. Was für ein Glück – Zeit zu haben, das Schöne und Überraschende noch einmal durchs Herz und durch die Seele gehen lassen zu können. Wie oft muss ich schnell abhaken, das Nächste

erwarten, dem Tagesplan hinterherhecheln! Maria nimmt sich Zeit für all das, was geheimnisvoll und göttlich in ihr Leben gekommen ist. Und wenn schwere Phasen kommen, kann sie zehren von dem Guten, dass sie ganz tief erlebt und bewahrt hat. So möchte ich – jedenfalls ab und zu – durchs neue Jahr gehen. Aufmerksam sein für das kleine Göttliche in meinem Leben. Bewahren, was mir Halt geben kann in schweren Zeiten. Nachdenken über das, was wirklich wichtig ist. Und vertrauen, dass Gott nicht ohne mich in dieser Welt einen Platz finden will.

Christina Brunner

**Sternsingeraktion 2023**

Die Sternsinger ziehen auch dieses Jahr wieder von Haus zu Haus. Dazu beachten Sie bitte den entsprechenden Aushang in der Pfarrkirche bzw. die Vermeldungen nach dem Gottesdienst.

An Dreikönig, 06. Januar 2023 werden in Altsteußlingen, Dächingen, Erbstetten, Frankenhofen und Granheim die Sternsinger wieder ausgesandt. Sie kommen in Ihre Häuser und bitten um eine Spende. „20*C+M+B+23“ dieser Segenspruch, der von den Sternsinger mit Kreide an die Haus-türen geschrieben wird, bedeutet: „Christus Mansionem Benedictat“ (Christus, segne dieses Haus“).

In Granheim werden die Sternsinger am Samstag, 7. Januar 2023 in ihre Häuser kommen und um eine Spende bitten.

In Altsteußlingen geht der Erlös der Sternsinger Aktion an Schwester Agatha Schmid, die immer noch in Simbabwe, im früheren Rhodesien ihren Dienst verrichtet.

In Dächingen geht der Erlös der Sternsinger Aktion an Schwester Antonia Schmid, Schwester Manfreda Kopp und Dekan Sigmund Schänzle.

In Erbstetten geht der Erlös der Sternsinger Aktion an Schwester Ambrosildis Gotterbarm und Dekan Sigmund Schänzle.

In Frankenhofen geht der Erlös je zur Hälfte an Schwester Miriam Engst in Reute und an die Padre Pedro Guatemala-Hilfe e.V. vom verstorbenen Pfarrer Peter Mettenleiter in Guatemala.

In Granheim geht der Erlös an den früheren Wirkungsort von Schwester Candida Werner nach Tansania (Afrika).

Sie tun für uns stellvertretend Dienst in den verschiedensten Bereichen der Mission. Für Ihre Spende sagen wir ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

Bei der ersten Audienz von Johannes XXIII. knieten einige ganz junge Ordensschwester verückt vor dem Papst und stellten ihm ihre Gemeinschaft vor. Sie erklärten: „Wir sind die kleinen Schwestern vom heiligen Josef!“ Darauf der Papst: „Da habt ihr euch aber ganz schön frisch erhalten.“

**Welt Gebet – Januar 2023
Wir beten mit Papst Franziskus**

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Das Pfarrbüro ist vom 2.1.-6.1.2023 geschlossen.

Taufe des Herrn 08.01.-14.01.2023/02

Samstag, 07.01.2023 Sa der Weihnachtszeit
Altsteußlingen 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 08.01.2023 **Taufe des Herrn**
Erbstetten 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Frankenhofen 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 09.01.2023 Mo der 1. Woche
Briel 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 10.01.2023 Di der 1. Woche
Tiefenhülen 19.00 Uhr Hl. Messe
f.† Fam. Braig; f.† Berta Kräutle u. verst. Angeh.;

Mittwoch, 11.01.2023 Mi der 1. Woche
Ehingen 9.00 Uhr Beginn der Veranstaltungen zum
Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land – Liebfrauenkirche
– Thema: „Zukunft? Hoffnung?“ Näheres entnehmen sie dem Plakat
im Aushang bzw. der Tagespresse. Veranstaltungsende: 15.30 Uhr;
Granheim 19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 12.01.2023 Do der 1. Woche
Dächingen 19.00 Uhr Hl. Messe
f.† Fam. Dobler u. Josefine Leinböck (gest. Jht.);

Freitag, 13.01.2023 Fr der 1. Woche
Hl. Hilarius, Bischof v. Poitiers, Kirchenlehrer;
Erbstetten 8.30 Uhr Hl. Messe
Granheim 18.30 – 19.00 Uhr Öffnung der Kath. Pfarrbücherei
im Pfarrhaus

Samstag, 14.01.2023 Sa der 1. Woche
Frankenhofen 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 15.01.2023 **2. Sonntag im Jahreskreis**
Dächingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Granheim 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Taufe des Herrn

Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

Bibelwort – Matthäus 3,13-17

Heute feiern wir die Taufe Jesu. Es ist ein letztes feierliches Aufflackern der Weihnachtszeit, bevor das Jahr wieder seinen gewohnten Lauf nimmt. Die Taufe Jesu ist einerseits Jesu „Inthronisation“ mit den Worten der königlichen Formel „Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen habe.“ Und andererseits ist sie ein Bild für Jesu Eintauchen in alle Wirklichkeiten des Lebens. Bei der Taufe Jesu geht es tief hinein und hoch hinaus. Das Wort „Taufe“ hat im Deutschen in seinem Ursprung mit den Wörtern „tief“ und „tauchen“ zu tun. Ja, Jesus steigt hinunter in den Jordan und taucht in seiner Taufe tief in das Menschsein ein. Er schaut nicht nur gleichsam von der Zuschauerbank aus dieser Welt zu, sondern er geht ganz in das Leben hinein und macht sich nass mit unserer menschlichen Wirklichkeit.

Als Jesus dann aus dem Wasser steigt, geht in dieser Szene der Himmel auf. Der offene Himmel ist ein Ursymbol der Sehnsucht der Menschen, dass Gott sich zeigen und berührbar, gewissermaßen konkret werden möge. Haben wir doch erst vor kurzem, im Advent, das sehnsüchtige Wort aus dem Buch Jesaja gehört: „Reiß doch den Himmel auf und komm herab.“ Christine Rod MC

Johannes taufte Jesus mit Wasser aus dem Jordan. In einem Fluss getauft werden heute wohl nur noch die wenigsten, aber das Wasser ist als Zeichen geblieben. Die Taufe ist ein verbindendes



Element der Christenheit. Über Jahrhunderte hinweg sind die Menschen zur Taufe gekommen, um Jesus anzunehmen und ihm nachzufolgen. Für Katholiken ist die Taufe das erste Sakrament, das uns gespendet wird; die Versicherung, dass wir Kinder Gottes sind, und in einen ewigen Bund mit ihm treten. Für gewöhnlich empfangen wir die Taufe schon als kleines Kind, da unsere Eltern uns so früh wie möglich unter Gottes Segen stellen wollten. So bleibt die Taufe auch ein sich stets erneuerndes Geschenk von einer Generation an die nächste, wenn Eltern bekannt geben: Wir gehören zu Gott, und das soll auch für unsere Kinder gelten.

Malte Hagen Olbertz



Zurzeit Jesu folgten Söhne oft ihren Vätern im Beruf nach. Jesus wäre durch Josef deshalb wohl Zimmermann geworden, wenn ihm nicht ein anderer Weg bestimmt gewesen wäre. Johannes hingegen war von Anfang an für den Dienst an Gott bestimmt. Sein Vater diente als Priester im Tempel. Auch Johannes

diente Gott, doch er fand einen ganz eigenen Pfad dafür, und ebnete so Jesus den Weg.

Foto: Michael Tillmann

Vom Lamm Gottes

In Kirchen könnt ihr häufiger eine Darstellung finden, die nicht



sofort zu verstehen ist: Ein Lamm, das blutet und einen Heiligenschein sowie eine Fahne trägt. Im Gottesdienst ist vom „Lamm Gottes“ die Rede, das die Sünden der Welt trägt. Was hat es damit auf sich?

Die Erklärung ist etwas umfangreicher. In der Bibel, aber auch in der griechischen und römischen Antike, galt das Lamm als Opfer-

tier; zumindest in den Zeiten, in denen dem Gott/die Götter noch Tiere geopfert wurden. Daher kommt auch die Rede vom „Opferlamm“, die es heute noch gibt. Diesen Opferlammern wurde häufig auch symbolisch die Schuld der Menschen aufgebürdet. Darauf nimmt auch Johannes der Täufer Bezug, als er Jesus im Johannesevangelium (1,36) als „Lamm Gottes“ bezeichnet.

Jesus als das Lamm Gottes, das die Sünden der Menschen trägt. Gemeint ist damit der Tod Jesu am Kreuz – deshalb auch die Darstellung des Blutes, das in einem Kelch aufgefangen wird. Damit wird Bezug genommen auf die Worte Jesu beim Abendmahl, als er den Jüngern den Kelch zum Trinken reicht: „Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sagte: Trinkt alle daraus; das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“ (Matthäus 26,27-28). Und was hat es mit der Fahne auf sich? Diese Fahne ist eine Siegesfahne. Sie symbolisiert, dass Jesus nicht im Tod geblieben, sondern auferstanden ist, dass also das Leben über den Tod gesiegt hat.

Foto: Peter Kane

Öffnungszeiten der Kath. Bücherei in Granheim

Am **Freitag, 13. Januar 2023 von 18.30 – 19.00 Uhr** ist die Kath. Öffentliche Bücherei Granheim, Pfarrgasse 10, Pfarrhaus, geöffnet.

Das Pfarrbüro ist geöffnet

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;
oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 23. Dezember

- 15.15 Uhr Krippenspielprobe im Jugendheim
18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Samstag, 24. Dezember, Heiligabend

- 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Stadtkirche, Pfarrer i.R. Jürgen Bildstein und Krippenspiel-Team
17 Uhr Familiengottesdienst mit Konfis im Gemeindezentrum, Pfarrer Samuel Striebel
22 Uhr Christnacht mit besonderer Kirchenmusik in der Stadtkirche, Pfarrer Samuel Striebel

Sonntag, 25. Dezember, erster Weihnachtstag

- 10 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche, Pfarrer Samuel Striebel

Montag, 26. Dezember, zweiter Weihnachtstag

- 11 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Pfarrer Jochen Reusch

Freitag, 30. Dezember

- 18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Samstag, 31. Dezember, Silvester

- 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum, Dekan Frithjof Schwesig

Sonntag, 1. Januar, Neujahr

- 18 Uhr Gottesdienst im Jugendheim, Pfarrerin Angelika Kasper

Freitag, 6. Januar, Heilige Drei Könige

- 10 Uhr Distrikts-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Schelklingen
Das Liturgische Abendgebet entfällt.

Sonntag, 8. Januar

- 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Pfarrer Samuel Striebel

Mittwoch, 11. Januar

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbsetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Gottesdienste

... über die Weihnachtsfeiertage

Wochenspruch (Johannes 1,14): Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Samstag, 24. Dezember, Heiligabend

Tagesspruch (Lukas 2,10-11): Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

18 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche in der Kirche, Pfarrer Markus Häfele und das Kinderkirch-Team, Opfer: Kenia-Hilfe Schwäbische-Alb

Sonntag, 25. Dezember, erster Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl (Wein und Einzelkelch) es singt der Kirchenchor, Pfarrer Markus Häfele, Opfer: Brot für die Welt

Montag, 26. Dezember, zweiter Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfarrerin Hanna Gack, Opfer: Brot für die Welt

Altjahrsabend Samstag, 31. Dezember

Tagesspruch (Psalm 31,16a):

Meine Zeit steht in deinen Händen.

18 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl (Saft und Einzelkelch), Pfarrer Markus Häfele, Opfer: Brot für die Welt

... im neuen Jahr

Neujahrstag, 1. Januar

Tagesspruch (Hebräer 13,8):

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit. In Mündingen wird am Neujahrstag kein Gottesdienst stattfinden.

Donnerstag, 6. Januar, Epiphania

Wochenspruch (1. Johannes 2,8):

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.

10.15 Uhr gemeinsamer Distriktgottesdienst (30 Minuten) im Kapitelsaal in Zwiefalten mit Pfarrer Albrecht Schmieg und Steffi Brodbeck (Difäm)

Sonntag, 8. Januar, erster Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch (Römer 8,14):

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Prädikant N.N.

Gottesdienst-Opfer an Heiligabend



Kindern in Kenia Zukunft eröffnen mit unserem Opfer, mit unserer Spende

An diesem Gottesdienst erbitten wir Ihr Opfer für das Heim in Karai, Kenia der Keniahilfe Schwäbische Alb. Von der Vorschule, Kindergarten bis zur achten Klasse finden benachteiligte Kinder eine gute Schulbildung, aber sie erhalten auch gute Ernährung. Waisenkinder und andere, die kein zumutbares Elternhaus haben, finden im Karai Children's Vocational Centre (KCVC) eine Unterkunft mit verlässlicher und liebe-

voller Begleitung durch das Betreuerteam. Bereits 50 Euro im Monat reichen aus, um einem Straßenkind Wohnung, Nahrung, Kleidung und eine qualifizierte Schulbildung zu geben. In der projekteigenen Berufsschule können auch Jugendliche aus der Umgebung das Handwerk als Schreiner, Elektriker, Friseur oder Schneider lernen. Die Chancen auf einen Job sind gut. Gerade in Zeiten von Corona ist es noch wichtiger, dass benachteiligte Kinder und Jugendliche Chancen auf ein Leben mit Zukunft erhalten. Auch in Kenia sind die Lebenshaltungskosten extrem gestiegen. Jede Spende macht einen Unterschied.

Falls Sie eine Spende für dieses Projekt überweisen möchten, finden Sie hier die Daten für die Überweisung, Bankverbindung für Ihre Einmalspende oder Ihren Dauerauftrag:
Evangelischer Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen
Verwendungszweck: „Keniahilfe“
Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE59 6405 0000 0001 0015 34
BIC: SOLADES1REU

Gottesdienst-Opfer an den Weihnachtsgottesdiensten und am Altjahrabend ist für Brot für die Welt

Der Krieg in der Ukraine hat uns ebenso wie die Corona-Pandemie noch einmal deutlich vor Augen geführt, wie zerbrechlich Frieden und Freiheit, Gesundheit und Wohlstand in unserer globalisierten Welt sind. Beide Krisen zeigen uns aber auch, zu welcher großen Solidarität Menschen in der Lage sind. Diese grenzüberschreitende Solidarität werden wir auch brauchen, um der dritten großen Herausforderung unserer Zeit zu begegnen: dem Klimawandel. Unter seinen Folgen leiden Menschen in allen Weltregionen, vor allem in den Ländern des Globalen Südens. In Burkina Faso zum Beispiel regnet es infolge des Klimawandels immer weniger und die Felder vieler Kleinbauernfamilien werfen nicht mehr genug zum Leben ab. Mit Unterstützung einer Partnerorganisation von Brot für die Welt bauen Familien traditionelles und dürreresistentes Saatgut an. So sichern sie ihre Ernährung und können hoffnungsvoller in die Zukunft blicken.

„Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10) – so will es Jesus Christus für alle Menschen. Sein Kommen in die Welt feiern wir mit dem Christfest.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Gaben!

Ernst-Wilhelm Gohl
Landesbischof



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.
anrufen und Hoffnung schöpfen

Pfarramt

Ab 1. Januar bis einschließlich 8. Januar, befindet sich Pfarrer Markus Häfele im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrerin Hanna Gack aus Hayingen, Telefonnummer 07386 739.



Eine in der Kirche liegen gebliebene Mütze wartet noch auf ihren Besitzer.

Mütze kann im Vorraum der Kirche abgeholt werden.

Vorschau: Schulung zur Prävention gegen sexuelle Gewalt und Übergriffen für Mitarbeiter und alle Interessierten

Am 25. Januar findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus eine Schulung für Prävention gegen sexuelle Gewalt und Übergriffe statt. Eingeladen sind Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde und alle Interessierten. Bitte merkt Euch diesen Termin vor und plant ihn ein, es ist wichtig, dass möglichst alle Mitarbeitende für das Thema sensibilisiert und geschult werden.



Gemeindeausflug 17.06.2023

Vorschau: Gemeindeausflug

Unser Gemeindeausflug, der für alle Generationen etwas bietet, wird am Samstag, 17. Juni, stattfinden und führt uns nach Herrenberg. Termin bitte vormerken!



Weihnachtsgruß

Gott kommt dorthin, wo die Schatten des Lebens sind

Im Blick auf das Weihnachtsfest grüße ich Sie ganz herzlich mit einem Liedvers, der mich jedes Mal berührt, wenn ich ihn singe:

*Da wo die tiefsten Schatten sind,
lässt Gottes Licht sich sehn.
Noch ist es klein – so wie das Kind,
vor dem die Hirten stehn.*

*Sie haben nichts als nur verzagte Herzen mitgebracht.
Aber Gott hat den Himmel aufgemacht in der Nacht.
Gott hat heute seinen Himmel aufgemacht.*

Manfred Siebald

Ich bin dankbar, dass auch durch den Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Licht und Hoffnung geteilt wurde.

Euch allen ganz herzlichen Dank dafür!

Gottes Licht und seinen Segen für die Weihnachtstage wünsche ich Ihnen allen auch im Namen des Kirchengemeinderates

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele
und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen



Evangelische Kirche Weilersteußlingen

Heiliger Abend: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Lukas 2, 10b, 11

Freitag, 23. Dezember

15 Uhr Generalprobe des Krippenspiels der Kinderkirche in der Christuskirche in Allmendingen

Samstag, 24. Dezember, Heiliger Abend

16 Uhr Familiengottesdienst in Weilersteußlingen, Pfarrerin Angelika Kasper, Opfer: „Kinderwerk Lima“

17 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Allmendingen, Pfarrerin Angelika Kasper, Opfer: „Brot für die Welt“

20 Uhr Gottesdienst mit Musikverein in Weilersteußlingen, Pfarrerin Angelika Kasper, Opfer „Kinderwerk Lima“

Wochenspruch Christfest:

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.
Johannes 1, 14a

Sonntag, 25. Dezember, Christfest I

9 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfarrerin Angelika Kasper in Weilersteußlingen. Der Kirchenchor wird diesen Gottesdienst mitgestalten. Opfer: „Brot für die Welt“

10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfarrerin Angelika Kasper, in Allmendingen unter Mitwirkung des Kirchenchors. Opfer: „Brot für die Welt“

Montag, 26. Dezember, Christfest II - Stephanustag

10.30 Uhr Gottesdienst in Neusteußlingen mit Abendmahl, Pfarrerin Angelika Kasper

19 Uhr Krippenspiel der Kinderkirche in Weilersteußlingen

Samstag, 31. Dezember, Altjahrabend

17 Uhr Gottesdienst in Allmendingen, Pfarrerin Angelika Kasper

19 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen, Pfarrerin Angelika Kasper

Neujahr 2023

Wochenspruch Neujahr: Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.
Hebräer 13,8

Sonntag, 1. Januar, Neujahr

Keine Gottesdienste in Allmendingen und Weilersteußlingen

Freitag, 6. Januar, Epiphania

10 Uhr Distriktgottesdienst in Schelklingen
Keine Gottesdienste in Allmendingen und Weilersteußlingen

Wochenspruch: Erster Sonntag nach Epiphania

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Römer 8,14

Sonntag, 8. Januar, erster Sonntag nach Epiphania

10 Uhr Gottesdienst mit dem Team aus dem Kirchengemeinderat in Weilersteußlingen!
Kein Gottesdienst in Allmendingen
Herzliche Einladung nach Weilersteußlingen.

Montag, 9. Januar

14 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

20 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Mittwoch, 11. Januar

14.45 bis 16 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum in Allmendingen

Donnerstag, 12. Januar

10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Sonntag, 15. Januar, zweiter Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche St. Maria in Allmendingen, Pfarrerin Angelika Kasper und Pfarrer Wittschorek

Während der Ferien pausieren sämtliche Gruppen und Kreise.

Urlaubvertretung:

Pfarrerin Angelika Kasper befindet sich vom 2. bis 8. Januar im Urlaub. Vertretung hat vom 2. bis 7. Januar Pfarrer Thomas Ströbel aus Schelklingen, Telefonnummer 07394 916582 und am 8. Januar Pfarrer Samuel Striebel, Telefonnummer 07333 922406.

Weilersteußlingen

Offene Kirche

Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10 Uhr beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 17 Uhr.

„Brot für die Welt“

Wie jedes Jahr bitten wir in den Weihnachtsfeiertagen um ein Opfer für „Brot für die Welt“. Die Opfertütchen sind am Ausgang der Kirche ausgelegt. Sie können diese gerne in den Weihnachtsgottesdiensten in die Opferbüchsen einlegen. Wer eine Spendenbescheinigung wünscht, möge bitte Namen und Adresse darauf vermerken. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Spenden.

Kinderkirche

Die erste Kinderkirche im neuen Jahr startet am 15. Januar um 10.30 Uhr im Gemeindehaus.

Allmendingen**„Brot für die Welt“**

Wie jedes Jahr bitten wir in den Weihnachtsfeiertagen um ein Opfer für „Brot für die Welt“. Die Opfertütchen sind am Ausgang der Kirche ausgelegt. Sie können diese gerne in den Weihnachtsgottesdiensten in die Opferbüchsen einlegen. Wer eine Spendenbescheinigung wünscht, möge bitte Namen und Adresse darauf vermerken. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Spenden.

Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde Allmendingen

Für die kleinen und großen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde erbitten wir herzlich Ihre Spende:

Evangelische Kirchengemeinde Allmendingen,

IBAN: DE16 6305 0000 0009 3077 04.

Vergelt's Gott.

Hinweise:

Das Pfarrbüro ist ab Dienstag, 10. Januar, wieder geöffnet.

Allen Gemeindegliedern und ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr.

Ihre Pfarrerin Angelika Kasper mit Kirchengemeinderat

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht. 1. Mose 16,13

Information an alle Evangelischen Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen:

Pfarrerin Angelika Kasper ist zu erreichen im Evangelischen Pfarramt Weilersteußlingen unter der Telefonnummer 07384 404, oder per E-Mail angelika.kasper@elkw.de.

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis

Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222.

Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter <http://www.telefonseelsorge.de/> zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen

Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet: Dienstag von 10 bis 12 Uhr

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Ansonsten kann gerne telefonisch unter 07384 404 oder per E-Mail/Post Kontakt aufgenommen werden.

E-Mail Pfarramt Weilersteußlingen:

[Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de)

E-Mail Pfarramt Allmendingen:

[Pfarramt.Allmendingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Allmendingen@elkw.de)

Homepage: www.weilersteusslingen-evangelisch.de/

[www.allmendingen-evangelisch.de.](http://www.allmendingen-evangelisch.de/)

Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Online-Veranstaltung am 17. Januar**Erster landesweiter Erfahrungsaustausch für Ferienhöfe steht unter dem Thema „Energiespartipps für Ferienhöfe“**

Die unteren Landwirtschaftsbehörden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Heilbronn, Neckar-Odenwald, Schwäbisch Hall, Schwarzwald-Baar sowie des Bodenseekreises und Ortenaukreises laden zum ersten Mal zu einem digitalen Erfahrungsaustausch für Anbieterinnen und Anbieter von Urlaub auf dem Bauern- oder Winzerhof aus ganz Baden-Württemberg ein. Die überregionale Online-Veranstaltung findet am Dienstag, 17. Januar, von 19.30 bis etwa 21 Uhr statt und steht unter dem Thema „Energiespartipps für Ferienhöfe“.

Die stark gestiegenen Energiepreise sind auch für Ferienhöfe eine große Herausforderung, da es nur geringen Spielraum gibt, die Kosten an Gäste weiterzugeben. Im ersten Teil des Abends erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Harald Abel, Projekte mit Energie, konkrete Tipps, wie sie auch ohne große Investitionen den Energieverbrauch in ihren Ferienwohnungen und -zimmern senken können. Im zweiten Teil besteht die Möglichkeit, sich untereinander zu diesem Thema auszutauschen und sich gegenseitig kennenzulernen. So können auch Kontakte zu Berufskolleginnen und Berufskollegen aus ganz Baden-Württemberg geknüpft werden.

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung wird bis Dienstag, 10. Januar, per E-Mail erbeten unter b.foerster@LRASHA.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Zugangslink wird in der Woche vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Dreikönigskonzert des Musikvereins Lyra Unterstadion

Der Musikverein Lyra Unterstadion veranstaltet am Donnerstag, 5. Januar 2023, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Oberstadion sein traditionelles Dreikönigskonzert. Zu diesem Konzert sind Sie alle recht herzlich eingeladen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend als Zuhörer begrüßen zu dürfen.

Gamerschwanger Weihnachtsweg

Der Gamerschwanger Weihnachtsweg ist noch an folgenden Tagen geöffnet: 26. Dezember sowie 1. Januar, 6., 7. und 8. Januar 2023 jeweils von 14 bis 20 Uhr.

Start und Ziel ist am Minigolfplatz. Die Wanderfreunde laden herzlich hierzu ein.



Mit Vogelfutter bestückte Weihnachtsbäume.

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

Ein Blatt von allen für alle.



Schützenverein Berg

Weihnachtsgrüße

Wünsche zum neuen Jahr.

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit.

Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.

Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass.

Ein bisschen mehr Wahrheit, das wäre was.

Statt so viel Unrast, ein bisschen mehr Ruh.

Statt immer nur Ich, ein bisschen mehr Du.

Statt Angst und Hemmung, ein bisschen mehr Mut.

Und Kraft zum Handeln, das wäre gut.

In Trübsal und Dunkel, ein bisschen mehr Licht.

Kein quälend Verlangen, ein bisschen mehr Verzicht.

Und viel mehr Blumen, solange es geht.

Nicht erst an Gräbern, da blühen Sie zu spät.

Ziel sei der Friede des Herzens, besseres weiß ich nicht.

(Peter Rosegger)

Wir, der Schützenverein Berg, wünschen allen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Brunch

Der Schützenverein Berg veranstaltet am Sonntag, 8. Januar, um 10 Uhr seinen traditionellen Brunch im Schützenhaus. Es sind alle Mitglieder mit ihren Familien herzlich eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig. Anmeldung bitte bis Montag, 2. Januar, im Schützenhaus Berg, Telefon 07391 72403 während den Öffnungszeiten.

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des **Mitteilungsblattes** _____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift

Wenn Sie für eine gewerbliche Anzeige eine Beratung
wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
T 0731 156 682 · F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de



Frauenstraße 77 · 89073 Ulm · T 0731 156 681 · F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de